

Sommertheater

Dominik Günther

**TEAM ROBIN HOOD  
DIE GERECHTIGKEIT  
STEHT IM WALD/UA**

Premiere: 3.6.2026

Weitere Termine: 4.6., 7.6., 12.6., 16.6.,  
17.6., 19.6., 20.6. & 27.6.2026

Schlossparkbühne  
Marburg

[www.hltm.de](http://www.hltm.de)

**Koalitionspoker**  
Stadtpolitik

**Kunst & Co.**  
Kultursommer-Eröffnung

**Zentraler Baustein**  
Neues Wasserwerk



# Lust auf was Neues?

Workshops & Kurse – regional & schwarz auf weiß!

• Online: [marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de) •

<b>MAGAZIN</b>	4
<b>Wasser für Marburgs Zukunft</b>	6
<b>Strom- und Gaspreise bleiben stabil</b>	6
<b>Koalitionspoker</b>	7
<b>Zukunftsfach Geographie</b>	8
<b>Die Sterne über Marwood-Forest</b>	9
<b>Grüne Pracht</b>	9
<b>Kunst, Theater &amp; Big-Band-Sound</b>	10
<b>AUSSTELLUNGEN</b>	11
<b>KULTUR TO GO</b>	12
<b>FILM AB!</b>	14
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b>	16
<b>FLOHMARKT</b>	20
<b>STELLENMARKT</b>	21
<b>FAHRZEUGMARKT</b>	22



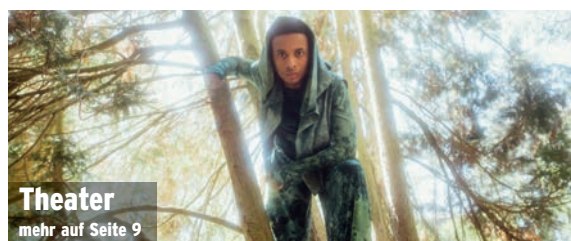
## Zukunftsfragen

Wie sieht die künftige Stadtregierung in Marburg aus? Das ist auch über zwei Monate nach der Kommunalwahl völlig ungewiss. Kommt es nach dem entnervten Rückzug des Wahlgewinners CDU aus dem Koalitionspoker doch zu einem Linksbündnis? Und hätte solch ein Bündnis Zukunft - vor dem Hintergrund der immensen Aufgaben und den sehr knappen Mehrheitsverhältnissen? Da sind noch viele Fragen offen, sicher ist nur, dass nichts sicher ist. Mehr zu dem Ringen um eine Koalition auf Seite 7 in dieser Ausgabe.

Für Sicherheit wollen derweil die Stadtwerke sorgen - bei der Wasserversorgung der Zukunft. Dafür wurde gerade das neue Wasserwerk offiziell eröffnet. Der 11,5 Millionen Euro teure Neubau ist als zentrale Schaltstelle Teil eines Gesamtkonzepts zur Sicherung der Trinkwasserversorgung, das Klimafolgen mildern soll. Mehr über den Neubau auf Seite 6.



Georg Kronenberg





Die Chorturmkirche zählt zu den Sehenswürdigkeiten des Marburger Stadtteils Bortshausen, der in diesem Jahr sein 800-jähriges Jubiläum feiert. Foto: GR Second Life/Wikipedia CC 3.0



15 Jahre lang war Detlef Ruffert Vorsitzender des Kreistages Marburg-Biedenkopf. Foto: Gesa Coordes

## Magazin

### Heiraten wie in Gretna Green

Die Klassiker für Blitzhochzeiten sind Gretna Green in Schottland und Las Vegas in den USA. Doch seit 2025 bieten auch die evangelischen Kirchengemeinden in Marburg sogenannte „Pop-Up-Trauungen“ an. Im Juni können Paare – egal, in welcher Partnerschaft sie leben – in der Marburger Elisabethkirche, im Seepark Niederweimar und auf dem Christenberg bei Münchhausen heiraten. Darüber hinaus ist es möglich, die Partnerschaft, die Verlobung oder das Traujubiläum einfach nur segnen zu lassen oder das Eheversprechen zu erneuern. Im vergangenen Jahr haben sich bereits 45 Paare in Marburg und Niederweimar getraut oder segnen lassen, auf dem Christenberg waren es 25 – darunter sogar der Lahntaler Bürgermeister Carsten Laukel mit seiner Frau Natascha. In diesem Jahr können sich Heiratswillige auf den 6. Juni in der Elisabethkirche und im Michelchen einstellen (10 bis 18 Uhr). Wer lieber am Strand und auf der Wiese am See von Niederweimar heiraten möchte, hat dazu am 26. Juni die Mög-

lichkeit (12 bis 20 Uhr). Am 26. und 27. Juni folgt „Einfach heiraten“ in der Christenbergkirche oder draußen mit malerischem Blick auf den Burgwald (Freitag von 13 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 18 Uhr). Für eine offizielle kirchliche Trauung muss das Paar standesamtlich verheiratet und einer der Partner der Kirche zugehörig sein. Für eine Segnung muss man nichts mitbringen. Pfarrer und Pfarrerinnen sind da. Dazu gibt es Live-Musik, Sekt, Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind unter 06423-6441 (pfarramt.christenberg-hollende@ekkw.de) oder unter kirchenbuero.marburg@ekkw.de möglich.

### Kreistagsvorsitzende: Künkel löst Ruffert ab

15 Jahre lang war Detlef Ruffert (SPD) Vorsitzender des Kreistages Marburg-Biedenkopf. Dabei hat er sich über Parteigrenzen hinweg einen Namen als Moderator, Vermittler und Erklärer gemacht. Die Kreistagsabgeordneten bescheinigen dem Diplom-Pädagogen Fairness, Haltung und Verdienste um die Demokratie im Landkreis. Angesichts seines Alters von inzwischen 82 Jahren gab er die Position freiwillig auf. Bei der konstituierenden Sitzung des neu formierten Kreistages wurde Marie-Sophie Künkel (CDU) zu seiner Nachfolgerin gewählt und leitet fortan die Sitzungen. Im Vorfeld hatten

Linke und Grüne die Personalie kritisiert, weil sie fürchten, dass sie als Landtagsabgeordnete nicht ausreichend Zeit für den Kreistagsvorsitz hat. Dennoch wurde sie mit 54 von 77 Stimmen gewählt. Auch sie will das Amt überparteilich führen.

### Grüne und Klimaliste bilden eine Fraktion

Die Grünen und die Klimaliste haben sich im Kreistag Marburg-Biedenkopf zu einer Fraktionsgemeinschaft zusammengeschlossen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde jetzt unterzeichnet. Die Fraktion hat damit zwölf Sitze – elf von den Grünen, einen von der Klimaliste, die im Kreistag von Frauke Haselhorst vertreten wird. Zentrale politische Anliegen beider Parteien überschneiden sich, erläuterten die Beteiligten: „Jetzt hat sozial gerechter Klimaschutz im Kreistag eine Stimme.“ Zudem hat die Verbindung den Vorteil, dass auch die Klimaliste selbst Anträge einbringen, Anfragen stellen und gegebenenfalls Ausschusssitze erhalten kann. In der Stadt Marburg kann die mit zwei Sitzen vertretene Klimaliste allerdings eher auf die Unterstützung der Partei „Die Linke“ als auf die Grünen setzen. Um die „progressiven Kräfte zu stärken“, haben die Linken freiwillig zwei Ausschusssitze an die Klimaliste abgegeben, die damit sowohl im Bau- als auch im Umweltausschuss vertreten ist.

die Intensität der UV-Strahlung abrufen. Ultraviolette (UV-)Strahlung gilt als der wichtigste beeinflussbare Risikofaktor für Hautkrebskrankungen. Die erste Tafel steht nun am Freibad in Rauschenberg, Landrat Jens Womelsdorf und Bürgermeisterin Alexandra Klusmann haben das Projekt dort vorgestellt. Weitere Tafeln sollen zeitnah an Freibädern in Bad Endbach, Biedenkopf, Neustadt, Kirchhain und Stadtlallendorf folgen – diese Kommunen sind neben Rauschenberg Teil des Modellprojektes „Dezentrale Präventionsberatung“ des Landkreises. Die Kosten in Höhe von rund 700 Euro für die Tafeln übernimmt der Kreis. Die Idee zur Bereitstellung der Tafeln entstand im Rahmen dieses Modellprojektes: Als eine von sechs Modellkommunen hat Rauschenberg im Beratungsprozess einen „Runden Tisch für Kinder- und Jugendsundheit“ eingerichtet. Dort wurde vermehrt über Sonnenbrände bei Kindern und Jugendlichen im Freibad berichtet. Die Installation der ersten UV-Index-Tafel im Freibad Rauschenberg soll in diesem Zusammenhang die Besucherinnen und Besucher für UV-Schutz sensibilisieren und informieren.

### Neuer Service am Lahn-Eder-Radweg

Platter Reifen, lockere Schraube oder falsch eingestellte Bremse: Was die Radtour abrupt beenden kann, lässt sich künftig am Lahn-Eder-Radweg in Münchhausen-Simtshausen schnell selbst beheben. Die Gemeinde hat gemeinsam mit dem ADAC eine neue Radservice-Station im Ortsteil Simtshausen installiert. Sie bietet den Radelnden kostenfrei Werkzeug und Luftpumpen für die unkomplizierte Selbsthilfe am Wegesrand. Der Standort liegt unmittelbar am überregionalen Lahn-Eder-Rad-

### Mehr Sicherheit in der Sonne

Mit sogenannten UV-Index-Tafeln an Freibädern leistet der Landkreis Marburg-Biedenkopf einen Beitrag, um auf die Gefahr von Hautkrebs aufmerksam zu machen. Über diese neuen Tafeln lässt sich über einen QR-Code tagesaktuell

NOCH MEHR? NEWS

www.marbuch-verlag.de



UV-Index-Tafeln des Kreises sollen in mehreren Freibädern über die Hautkrebs-Gefahr informieren. Foto: Stefanie Hartwich/Landkreis Marburg-Biedenkopf



Bürgermeister Holger Siemon (links) hat gemeinsam mit der Radlergruppe Münchhausen und ADAC-Experten eine neue Radservice-Station in Simtshausen eröffnet. Foto: ADAC Hessen-Thüringen

weg - einer zentralen Verbindung zwischen den Landkreisen Wald- eck-Frankenberg und Marburg-Biedenkopf: „Der Radweg gehört zu den meistbefahrenen Routen in der Region und erfreut sich bei Einheimischen und Urlaubern großer Beliebtheit“, erklärt Wolfgang Herda vom ADAC. Die Reparatursäule ist mit Luftpumpe, Reifenheber, Werkzeugschlüsseln und einem QR-Code für Anleitungsvideos ausgestattet. Sollte die Reparatur nicht gelingen, können Mitglieder auch den ADAC rufen.

Leitfaden gemeinsam mit dem Referat für Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik erstellt hat. „Studierende sind auch in weniger sichtbaren Bereichen divers - etwa in ihren persönlichen Fähigkeiten oder ihrem Bildungsweg. Wir möchten ein Bewusstsein schaffen, um allen Studierenden Lerngelegenheiten zu eröffnen“, sagt Philipp Lindenstruth. Der Leitfaden ist online unter [www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) (Stichwort Leitfaden diversitätsorientierte Lehre) verfügbar.

### Bronze-Relief für den ehemaligen Burgsitz

Mit einem Bronze-Relief auf dem Rabenauplatz erinnert der Kulturhistorische Verein in Neustadt neuerdings an den ehemaligen Burgsitz der Herren von Nordeck zu Rabenau. Das im Jahr 1597 erbaute Anwesen hatte über vier Jahrhunderte das Antlitz Neustadts geprägt und ging 1740 in den Besitz von Georg Philipp Nordeck zu Rabenau über, eine Familie, die bis heute ihre Spuren in der Stadt hinterlassen hat. 1969/70 musste der Burgsitz wegen Bau-fälligkeit abgerissen werden. Nun hat der Kulturhistorische Verein das Relief gestiftet, das von Bürgermeister Thomas Groll enthüllt wurde.

### Leitfaden für Lehre ohne Diskriminierung

Mit einem Leitfaden für diversitätsorientierte Lehre will die Marburger Philipps-Universität ihren Lehrenden helfen, gute Lehre für alle anzubieten und Diskriminierung zu vermeiden: „Wir möchten Menschen befähigen, konstruktiv mit dem Thema umzugehen“, erläutert Katharina Völsch, die Leiterin der Stabsstelle Antidiskriminierung und Diversität, die den

### Bortshausen feiert mit Grenzgang und Höfefest

Der Marburger Stadtteil Bortshausen feiert sein 800-jähriges Jubiläum mit einem großen Festjahr. Zum Auftakt gehen Einheimische und Gäste am Sonntag, 31. Mai, die historischen Grenzen des Dorfes ab, das 1226 erstmals schriftlich unter dem Namen „Burchishusen“ erwähnt wurde. Der fünf Kilometer lange Grenzgang startet um 11 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. An den Grenzpunkten gibt es geschichtliche Berichte und Anekdoten zum Teil in Bortshäuser Platt sowie Getränke und einen Imbiss. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann mit einem Bus verschiedene Stationen anfahren. Ab 14 Uhr gibt es dann Deftiges mit frisch gezapftem Fassbier am Feuerwehrgerätehaus. Höhepunkt des Festjahres ist das Höfefest, das am 16. August mit vielen Ausstellern aufwartet, sowie der Tag der offenen Backhäuser am 20. September und ein Festkommers am 7. November. Das Dorf mit seinen knapp 300 Einwohnerinnen und Einwohnern ist einer der kleinsten Stadtteile Marburgs. Es liegt in einer Senke am Fuß des Frauenbergs. Zu den Sehenswürdigkeiten zählt die spätromanische evangelische Chorturmkirche, deren Turm 1432 um ein Fachwerkgeschoss erhöht wurde.

### Sperrungen in Gisselberg

Seit Dienstag kommt es in Gisselberg abschnittsweise in den Straßen „Dorfmitte“ und „Fasanerie“ zu Vollsperrungen. Grund für die Sperrung ist nach Angaben der Stadtwerke die Erneuerung von Stromleitungen. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Anfang Juli 2026 an. Die Vollsperrung beginnt in der Straße „Dorfmitte“ ab der Hausnummer 15. Die Umleitung und Erreichbarkeit des Hotel-Restaurants

„Fasanerie“ und des Gemeindekindergartens bleibt über die Zufahrt der Straßen „Helwigswiese“ und „Zur Fasanerie“ gewährleistet. Ebenso kann die Zufahrt über die Straßen „Dorfmitte“, „Wacholderberg“, „Heide“ erfolgen. Die Arbeiten unter Vollsperrung gehen weiter bis „Zur Fasanerie“ Hausnummern 2 bis 6. Die Zufahrt zum Hotel-Restaurant „Fasanerie“ und zum Gemeindekindergarten ist wie im ersten Bauabschnitt über die gleichen Zufahrtsstraßen gewährleistet. Der Busverkehr ist nicht betroffen. gec/kro



Auf dem Christenberg kann auch in diesem Jahr wieder „einfach geheiratet“ werden. Foto: Frank Wagner



Blick in das neue Wasserwerk. Foto: Georg Kronenberg

# Wasser für Marburgs Zukunft

Der 11,5 Millionen Euro teure Neubau soll Klimafolgen mildern

**M**arburg hat ein neues Wasserwerk: Für rund 11,5 Millionen Euro wurde die neue Zentrale der Marburger Wasserversorgung jetzt eröffnet. Der Neubau entstand in einer Bauzeit von rund drei Jahren direkt neben dem alten, schrittweise außer Betrieb genommenen Wasserwerk im Marburger Stadtteil Wehrda. Er ist ein zentraler Baustein des neuen Wasserversorgungskonzepts der Stadtwerke und der Universi-

tätsstadt, mit dem die Klimafolgen gemildert werden sollen. Durch eine breitere Aufstellung und die Erschließung neuer Grundwasservorkommen sollen die regionalen Gewinnungsanlagen bei Hitzeperioden gleichmäßiger genutzt und geschont werden.

„Damit sichern die Stadtwerke eine zukunftssichere Versorgung der Marburger Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser und übernehmen Verantwortung für kom-

mende Generationen“, freute sich Stadtwerke-Geschäftsführer Bernhard Müller. „Angesichts steigender Anforderungen an Qualität und Versorgungssicherheit sind solche modernen Anlagen ein wichtiger Baustein für eine resiliente Infrastruktur“, ergänzte Wolf Merkel vom Vorstand Wasser des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches.

Das neue Wasserwerk ist die zentrale Schaltstelle der Trinkwasser-

versorgung Marburgs. Hierhin fließt das Wasser aus Brunnen und Quellen über Leitungen und wird zu Trinkwasser aufbereitet. Die anschließende Verteilung des Trinkwassers an die Menschen in der Stadt wird ebenfalls im Werk gesteuert und überwacht. Im März 2026 wurde der letzte Aktivkohlefilter vom alten in das neue Wasserwerk überführt und dessen Elektrotechnik fertiggestellt. Das neue Wasserwerk wurde neben dem bestehenden errichtet, um die vorhandene Infrastruktur weiter nutzen zu können. Der Vollbetrieb startete bereits Anfang des Jahres.

Wie Stadtwerke-Geschäftsführer Müller erläuterte, ist das Wasserwerk Teil eines Gesamtkonzepts zur Sicherung der Wasserversorgung. Weitere Bestandteile sind der Ausbau und die fortlaufende Sanierung des Marburger Versorgungsnetzes, die Sanierung von Hochbehältern und die Verbesserung von Quelleinfassungen und Brunnen.

Durch eine breitere Aufstellung und die Erschließung neuer Grundwasservorkommen sollen die regionalen Gewinnungsanlagen bei Hitzeperioden gleichmäßiger genutzt und geschont werden. Parallel forschen die Stadtwerke zusammen mit der Philipps-Universität Marburg an Projekten zur Nutzung von Brauchwasser (Nicht-Trinkwasser) für die Landschaftspflege.

gcp/pe

# Strom- und Gaspreise bleiben stabil

Stadtwerke verfolgen langfristige Energie-Einkaufsstrategie

**G**ute Nachrichten von den Marburger Stadtwerken: Trotz der steigenden Preise für Öl und Gas und der Blockade an der Straße von Hormus bleiben die Strom- und Gaspreise des kommunalen Unternehmens stabil. Preisanpassungen seien bis zum Jahresende nicht vorgesehen, teilt der Energieversorger mit. Zu verdanken sei dies einem vorausschauendem und langfristigem Energieeinkauf, berichtet Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Armbrüster: „Unser Ziel ist es, die Kosten für unsere Kundinnen und Kunden durch ein kluges und kontinuierliches Einkaufen so niedrig wie möglich zu halten. Bereits während der Energiekrise im Jahr 2022 haben wir unsere Rolle als verlässlicher Versorger unter

Beweis gestellt und eine stabile Energieversorgung zu günstigen Preisen sichergestellt.“

Weltweit immer häufiger auftretende Krisen und Kriege beeinflussen auch die wirtschaftliche Lage und führen schnell zu hohen

Preisen an den Energiemärkten. „Die Lösung für uns liegt hier im Ausbau von erneuerbaren Energien. Dadurch können wir die Abhängigkeit von schwankenden Energiemärkten reduzieren“, erklärt Holger Armbrüster. Deshalb

verfolgen die Stadtwerke mehrere große Projekte im Bereich der Windenergie und Photovoltaik, um die Stromeigenproduktion in Marburg zu steigern.

Darüber hinaus bieten die Stadtwerke Förderprogramme, die mehrfach ausgezeichnet wurden, sowie kostenlose Energieberatung. Montags bis freitags beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtwerke-Kundenzentrums von 9 Uhr bis 17 Uhr zu allen Themen rund um Energie. Telefonisch ist das Kundenzentrum von 8 bis 18 Uhr unter 06421-205 505 oder über E-Mail unter kundenzentrum@swmr.de erreichbar. Unter [www.stadtwerke-marburg.de](http://www.stadtwerke-marburg.de) können Kunden Strom- oder Gas-Tarife im Bestellportal verglichen werden.

red



Kochen mit dem Gasherd wird nicht teurer. Foto: Pixabay

Jusos und Grüne hoffen auf eine echte Chance. Die CDU schimpft über ein „Affenspiel“. Und hinter vorgehaltener Hand klagen auch Sozialdemokraten über einen Scherbenhaufen, der in einer Sackgasse enden könnte.

Seit neun Wochen verhandeln die Parteien über die Macht im Marburger Rathaus. Nun scheint es vorerst auf ein Bündnis zuzulaufen, das nach der Kommunalwahl zunächst nur rechnerisch möglich erschien: eine Koalition zwischen Grünen, SPD, Linken, Volt und Klimaliste, die zusammen eine knappe Mehrheit im Stadtparlament haben. Die Grünen haben sich dafür ausgesprochen, zunächst diese Variante gründlich auszuloten. Und auch bei der SPD gibt es einen – allerdings sehr knappen Beschluss – des Stadtvorstandes dafür.

Mit diesem Vorhaben haben sie die CDU gründlich auf die Barrikaden gebracht. Die Christdemokraten sind nämlich als stärkste Fraktion aus der Kommunalwahl hervorgegangen (14 Sitze) und bilden eine Fraktionsgemeinschaft mit der FDP (zwei Sitze). Sie setzen auf ein Bündnis mit SPD und Grünen oder mit Grünen und Volt – auch dafür würde die Mehrheit reichen. Die Sondierungsgespräche waren aus der Sicht aller Beteiligten erfolgreich. Doch nach dem Angebot zu Koalitionsgesprächen erbaten sich Grüne und SPD noch mehr Zeit, um ein mögliches Linksbündnis zu prüfen.

#### Notnagel CDU

„Wenn wir nur der Notnagel sind, obwohl wir die stärkste Fraktion bilden, gehen wir in die Rolle der Opposition“, ärgert sich Fraktionsvorsitzender Jens Seipp, der von „Affenspielchen“ spricht. Jetzt sollten mal alle, die von einem Linksbündnis träumen, schauen, wie sie den Haushalt konsolidieren: „Wir sind nicht bereit, dieses Schauspiel und die weitere Verschleppung wichtiger Entscheidungen länger mitzutragen“, so Seipp. „Realitätsverweigerung“ angesichts der dramatischen finanziellen Lage Marburgs nennt es CDU-Vorsitzender Dirk Bamberger.

Dagegen hoffen die Grünen auf ein links-progressives Bündnis, so Fraktionsvorsitzende Elke Neuwöhner: „Wenn man sich die Wahlprogramme ansieht, sehen wir da die größere politische Schnittmenge.“ Sie ist auch optimistisch, dass man gemeinsam sparen kann, „ohne wichtige Strukturen zu zerstören“. Deswegen haben die Grünen nun zu Gesprächen eingeladen.



Wer regiert zukünftig im Marburger Rathaus? CDU und FDP haben sich gerade entnervt zurückgezogen. Grüne, SPD, Linke, Volt und Klimaliste verhandeln über ein Linksbündnis. Fotos: Gesa Coordes, Collage: ChatGPT

## Koalitionspoker

Trotz des CDU-Wahlsiegs setzen Grüne und SPD vorerst auf ein Linksbündnis

Bei der SPD ist die Haltung nicht ganz so klar. So betont Parteivorsitzender Thorsten Büchner: „Ich habe der CDU nicht abgesagt. Ich konnte nur noch keine definitive Zusage geben.“ Bei der SPD gibt es zwar einen Vorstandsbeschluss, nach dem zunächst in Richtung Linksbündnis verhandelt werden soll, weite Teile der Sozialdemokraten sind allerdings aus mehreren Gründen skeptisch. Zum einen hat die SPD bereits nach der letzten Kommunalwahl vor fünf Jahren eine Linkskoalition mit Grünen, Linken und Klimaliste geschmiedet – nach nur zwei Wochen schmissen die Linken im Rahmen der Diskussionen rund um die Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes das Handtuch. Seitdem sind sie in zwei Fraktionen aufgespalten – in die zur bundesweiten Partei zählenden „Die Linke“ und die „Marburger Linke“, die den Bruch vorangetrieben hatte. Deswegen gilt das Gesprächsangebot jetzt nur für die „Die Linke“.

Zum anderen sind die äußeren Umstände viel schwieriger als vor fünf Jahren, als Marburg noch gut von den Steuer-Millionen von den Pharmafirmen leben konnte. Stattdessen müssen nun mindestens 40 Millionen Euro eingespart werden – und das schnell, weil sonst drastische Auflagen durch die Aufsichtsbehörde drohen. „Uns rennt die Zeit weg“, warnt CDU-Fraktionsvorsitzender Seipp.

In diesem Zusammenhang kritisiert er auch die Grünen, die in der interfraktionellen Arbeitsgruppe zum Sparen in Marburg wenig konstruktiv gewesen seien: „Wir haben alle Zugeständnisse gemacht, nur die Grünen wollten gar nicht nachgeben“, berichtet Seipp. Sie hätten sich geweigert, Einsparungen in den Bereichen von Bürgermeisterin Nadine Bernshausen (Grüne) zu machen. Seipp geht aktuell auch von einem „taktischen Spielchen“ seitens der ebenfalls in zwei Lager gespaltenen Grünen aus. In einem Jahr ist Oberbürgermeisterwahl – Bernshausen gilt als aussichtsreiche Kandidatin. Wenn die Grünen ein Bündnis mit der CDU eingingen, müssten sie allerdings den Bürgermeisterinnen-Posten an die stärkste Fraktion abgeben. Bernshausen könnte dann stattdessen als hauptamtliche Stadträtin im Rathaus bleiben. „Weil sie darin eine schlechtere Ausgangsposition für sich sehen, wollen sie das nicht“, so Seipp.

Unterdessen freuen sich Jusos und Grüne Jugend, dass sie mit ihrem Vorstoß für ein linkeres Bündnis überraschend einen ersten Erfolg erzielt haben. „In unseren Augen gibt es in der Stadtbevölkerung eine breite Zustimmung dafür. Dieser Möglichkeit wollten wir uns nicht von vornherein verschließen“, sagt Jusosprecherin Clara Schäflein. Trotz

der Einsparungs-Verpflichtung wollten sie auf diese Weise dafür sorgen, dass Soziales, Kultur und Umwelt-Projekte finanziell abgesichert werden. „Wir erhoffen uns eine Politik, die in Marburg auch für junge Leute präsent ist, die Klimabewusstsein, Radwegen und ÖPNV mehr Raum gibt“, bestätigt Elisabeth Lindner von der Grünen Jugend. Vorsichtig äußert sich Jan Schalauske von den Linken, der nun ausloten möchte, „ob ein neuerlicher sozial-ökologischer Aufbruch gelingen kann“.

Ob tatsächlich ein arbeitsfähiges Linksbündnis entsteht, ist noch völlig offen. Bei der SPD hängt es wohl davon ab, ob die Sparvorgaben trotzdem erfüllt werden können. Zudem müssen fünf Parteien und Gruppierungen unter einen Hut gebracht werden. Deswegen befürchten viele ein Machtvakuum bis zur Oberbürgermeisterwahl. „Angesichts der Lage wäre das natürlich eine Katastrophe“, sagt SPD-Vorsitzender Büchner. Und Elke von den Grünen versichert: „Ein Jahr Rumgeeiere – das kann doch wirklich niemand wollen.“

Und wenn SPD und Grüne in einigen Wochen wieder auf die CDU zugehen? Seipp will nicht völlig ausschließen, dass man sich dann noch einigen könne, sagt aber: „Dann ist der Preis auf jeden Fall höher, als er jetzt gewesen wäre.“

Gesa Coordes



Das Deutschhaus ist heute Heimat des Fachbereichs für Geographie. Foto: Cordula Mann

# Zukunftsfach Geographie

Festwoche zum 150-jährigen Jubiläum zeigt Wandel und Bedeutung

Die Marburger Geographie hat 900 Studierende, zehn Professuren und eine lange, bewegte Geschichte: In der kommenden Woche feiert das Fach sein 150-jähriges Jubiläum. Dabei möchte die Universität zeigen, wie lebendig und bedeutend die Geographie in Marburg, aber auch global heute ist. „Der Fachbereich präsentiert sich heute als eine breit aufgestellte, forschungsstarke und international vernetzte Einrichtung“, sagt Uni-Präsident Prof. Thomas Nauss, der 2005 selbst in der Marburger Geographie promoviert hat. Auch im Che-Hochschulranking sowie in studentischen Bewertungsforen werde das Fach regelmäßig sehr positiv bewertet. Es verbinde eine lange Tradition mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. „Forschung und Lehre befassen sich mit dem Verhältnis von Mensch und Umwelt, mit Klima- und Umweltveränderungen, Biodiversität, Stadt- und Regionalentwicklung, wirtschaftlichen Transformationsprozessen sowie Fragen nachhaltiger Entwicklung“, erklärt Dekan Prof. Markus Hassler. Er beschreibt das Fach als Brücke zwischen Natur- und Kulturwissenschaften. Im Fokus stehen derzeit vor allem Fragen der Bio-

diversität, Klimaanalysen sowie die Planung resilienter Landschaften und Städte. Während die Disziplin früher eher länderkundlich und beschreibend geprägt war, arbeitet die Geographie heute datenbasiert, modellgestützt und interdisziplinär. Sie fragt nicht nur, wie Räume beschaffen sind, sondern auch, wie sie sich verändern und wie die Zukunft nachhaltig organisiert werden kann.

„Das Jubiläum ist deshalb nicht nur ein Anlass für einen Blick in die Geschichte des Fachbereichs, sondern vor allem auch eine Gelegenheit, die Vielfalt des Faches und seine Bedeutung für Zukunftsfragen hervorzuheben und

der Öffentlichkeit zu präsentieren“, sagt Prof. Maaike Bader. Über Generationen hinweg haben Marburger Geographinnen und Geographen Landschaften, Städte, Wirtschaftsräume, Ökosysteme und gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland, Europa und weltweit untersucht. Geländepraktika im In- und Ausland, internationale Forschungsprojekte sowie die Verbindung von Theorie, Methodenkompetenz und Praxis gehören bis heute zum Profil des Fachbereichs.

Während des Jubiläums wollen sich die Forschenden aber auch kritisch mit ihrer Fachgeschichte auseinandersetzen. So wird die

Rolle der Geographie in Zeiten von Kolonialismus und Nationalsozialismus beleuchtet. Thematisiert wird die Stellung von Frauen in der Geschichte des Faches: Wer konnte Geographie wann studieren, promovieren und wissenschaftlich wirken? Welchen strukturellen Hürden begegneten Frauen über lange Zeit? Diesen Fragen geht Kerstin Bach in einem eigenen Beitrag in der Festschrift nach, die von der Marburger Geographischen Gesellschaft und dem Fachbereich herausgegeben wird. „Das Jubiläum bietet damit auch die Möglichkeit, Traditionslinien, Brüche und Verantwortung in der Wissenschaft sichtbar zu machen“, erläutert Prof. Peter Chiffard: „Dazu gehört ausdrücklich auch, schwierige Kapitel der Fachgeschichte nicht auszublenden.“

Chiffard will zugleich die Gelegenheit nutzen, für das Geographiestudium in Marburg zu werben: „Kaum ein anderes Fach führt naturwissenschaftliche, gesellschaftliche und raumbezogene Fragestellungen so eng zusammen“, sagt er. Geographie vermittele Kompetenzen – auch über klassische Berufsbilder hinaus – wie analytisches Denken, den Umgang mit Big Data und digitalen Karten, Feld- und Laborarbeit, Kenntnisse zu Umwelt- und Gesellschaftswandel sowie die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge räumlich zu verstehen. Aber auch die Fähigkeit tiefgreifende Veränderungen zu begreifen und damit umzugehen zählt zu den Fähigkeiten, die Studierende in Marburg lernen. Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten nach ihrem Abschluss vor allem in der Stadt- und Regionalplanung, im Umwelt- und Naturschutz, in Behörden und Unternehmen, in der Entwicklungszusammenarbeit sowie in Einrichtungen zur Bildung, Datenanalyse und Geoinformation – und natürlich in der Forschung.

gec/pe

## Mitmachangebote, Gold, Vorträge und Führungen

Während der Festwoche vom 1. bis zum 5. Juni gibt es zahlreiche Mitmachangebote sowie öffentliche Vorträge. So wird Prof. Carina Peter über nachhaltige Bildung und Experimente in der Schule sprechen (1. Juni, 18.30 Uhr, Hörsaal des Deutschhauses). Am 3. Juni ab 18.30 Uhr locken drei Kurzvorträge zu Klimawandel, Klimaextremen und Gesundheit sowie zur Geologie. Zu-

dem hat der Fachbereich für Donnerstag und Freitag ein Mitmachprogramm für alle Interessierten zusammengestellt, das am 4. Juni in der Zeit von 13 bis 17 Uhr und am 5. Juni von 11 bis 15 Uhr stattfindet. So können die Gäste vor dem Mineralogischen Museum Gold waschen, Edelsteine suchen und die Sandbox ausprobieren. Ausnahmsweise ist das Museum – ebenso wie das be-

nachbarte Deutschhaus – auch im Rahmen von Führungen geöffnet. Interessierte erfahren, wie ein Strömungskanal funktioniert und wie Musik aus Klimadaten entsteht. Es gibt Filme und Podcasts, Spielstände, einen Escape Room und einen Parcours. Das ganze Programm mit weiteren Vorträgen und Aktionen: [www.uni-marburg.de/de/fb19/150-jahrfeier](http://www.uni-marburg.de/de/fb19/150-jahrfeier).

gec

# Die Sterne über Marwood-Forest

Sommertheater „Team Robin Hood“ ab 3. Juni auf der Schlossparkbühne

**A**ls legendenhafte Figur spielt Robin Hood in der englischen Folklore und Literatur eine bedeutende Rolle - und ebenso in zahlreichen Kinofilmen. Diesen Sommer findet der sagenumwobene Bogenschütze, der für sein heldenhaftes Streben nach Gerechtigkeit bekannt ist, seinen Weg nach Marburg auf die Schlossparkbühne. Aber beileibe nicht ihn allein, das Hessische Landestheater Marburg bringt in seinem Sommertheater ab 3. Juni das gesamte „Team Robin Hood“ auf die Bühne. Denn für das Landestheater interpretiert Dominik Günther die Geschichte des unerschrockenen Rächers neu. Die Handlung: Der Sheriff von Marwood Forest treibt sein Unwesen und terrorisiert die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt aufs Schlimmste mit willkürlich erhobenen Sondereinnahmen und Gesetzen. Doch der Wald beherbergt eine unerschrockene und unkonventionelle Gruppe von außergewöhnlicher Kraft, gebündelt und ange-

führt von niemand Geringerem als Robin Hood. Seine Verbündete ist die unerschrockene Wonder-Woman mit Sinn für Wahrheit, der Körper mit den drei streitenden Musketieren, der die Dunkelheit liebende Rächende mit Flugproblemen und eine sehr, sehr langsame Schnecke.

In Marwood Forest, oben am Schloss, suchen und entwerfen Robin & Co. Strategien gegen den vor Hybris strotzenden Sheriff. Und weil mit Musik alles leichter geht, erfahren sie dabei großartige Unterstützung durch die im Wald existierende ausgezeichnete Band. Gemeinsam interpretieren sie Altes neu und finden in und mit den Songs, zum Beispiel von Queen, Abba, Alicia Keys oder auch David Bowie, Kraft für ihre Aufgaben und Inspiration.

Mit viel Musik und nicht weniger Abenteuerlust heißt das Hessische Landestheater in seinem Sommertheater alle Menschen ab 13 Jahren willkommen, die das Spektakel um Freiheit und Gerechtigkeit auf der großen Bühne im

Marburger Schlosspark miterleben und lustvoll angeregt werden wollen, um nach den Sternen zu greifen.

pe/kro

Premiere von „Team Robin Hood - Die Gerechtigkeit steht im Walde“

ist am 3. Juni um 20 Uhr auf der Schlossparkbühne. Der Einlass beginnt um 19.30 Uhr. Im Anschluss findet eine öffentliche Premierenfeier statt.

Weitere Termine: 4.6., 7.6., 12.6., 16.6., 17.6., 19.6., 20.6. & 27.6.



„Team Robin Hood - Die Gerechtigkeit steht im Walde“ wird neun Mal im Juni gespielt. Foto: Mia Scarcello

## Grüne Pracht

Pflanzenmarkt im Botanischen Garten am 30. und 31. Mai

**R**und 80 regionale und internationale Pflanzenfachleute verwandeln den Botanischen Garten auf den Lahnbergen am kommenden Wochenende wieder in ein großes Blütenmeer. Jeweils von 10 bis 18 Uhr findet an beiden Tagen der Frühjahrs-Pflanzenmarkt statt.

Das Angebot der Züchterinnen und Züchter macht den Markt zu der größten Veranstaltung dieser Art im mittelhessischen Raum. Besonders groß ist diesmal die Vielfalt bei Gemüsepflanzen, verschiedenen Gehölzarten, blühenden Pfingstrosen, Stauden sowie Kräutersorten und Beet- und Balkonpflanzen aus regionalen und internationalen Gärtnereien.

Zu den Schwerpunkten des Pflanzenmarkts gehören auch gegen Trockenheit besonders resistente Gewächse in Bioqualität, insektenfreundliche Pflanzen und außergewöhnliche Beeren- und Obstsortimente, die man als „natürliches Superfood“ selbst anbauen

und frisch ernten kann. Ebenfalls erhältlich: eine breite Auswahl an alten, vom Aussterben bedrohten Bauerngartenpflanzen, gesunde Neuzüchtungen bei Rosen, Apfelbäumen, Birnbäumen, Mirabellen, Pflaumen, Feigen, Nussbäumen, Beerenobst und Stauden, Beet- und Balkonpflanzen, Blumenzwiebeln, Bonsais, fleischfressende und Zimmerpflanzen sowie Heil- und Duftpflanzen, Sukkulenten und Kakteen, Saatgut und Setz-

kartoffeln. Gartenmöbel und -dekoration, Grillgeräte und Outdoor-Backöfen, Gartenwerkzeuge, Keramik, Seifen und Tischwäsche, Olivenholzprodukte, ausgesuchte Bekleidung, Schmuck und Kulinarisches runden das Angebot ab. Darüber hinaus zeigen die Pflanzenprofis und verschiedene spezialisierte Verbände wie der Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt, der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



Samstag und Sonntag ist der Markt jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Foto: Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen

oder der Verein Naturgarten an ihren Marktständen neue Ideen für Haus, Hof und Garten, geben nützliche Tipps rund um naturnahes Gärtnern, den Erhalt der Artenvielfalt und Insektenschutz und informieren über aktuelle Gartentrends.

Besonderer Service: Wer kränkelnde Pflanzen zu Hause oder in seinem Garten hat, kann im Botanischen Garten mit dem Pflanzendoktor sprechen. Er öffnet seine Praxis vor Ort. Anhand von mitgebrachten Pflanzenteilen kann er Schädlinge und Krankheiten genau bestimmen und Ratschläge für die weitere Behandlung und den Pflanzenschutz geben.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Pflanzen-Taxi: Ein Team von Helfenden bringt die Einkäufe kostenlos zu einer zentralen Abholstelle. Dort können die Gäste die gekauften Pflanzen und Gartenobjekte am Ende ihres Besuchs bequem mitnehmen, ohne sie über den ganzen Markt tragen zu müssen.

pe

Weitere Infos sowie die Ausstellerliste: [www.pflanzenmaerkte.info](http://www.pflanzenmaerkte.info)

# Kunst, Theater & Big-Band-Sound

Kultursommer Mittelhessen startet am 30.5. im Bahnhof Mücke

**M**it einer außergewöhnlichen Mischung aus zeitgenössischer Kunst, Live-Musik und Familienprogramm eröffnet der Kultursommer Mittelhessen am Samstag, 30. Mai, seine diesjährige Festivalsaison im Kulturbahnhof Mücke. Ab 16 Uhr wird das historische Bahnhofsareal zum lebendigen Treffpunkt für Kultur und Begegnung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die feierliche Eröffnung markiert zugleich den Auftakt für rund 120 Veranstaltungen, die bis Ende Oktober in mehr als 40 Städten und Gemeinden Mittelhessens stattfinden werden. Seit seiner Gründung im Jahr 1992 steht der Kultursommer Mittelhessen für ein spartenübergreifendes Kulturprogramm abseits des Mainstreams. Unter dem Motto „Wir bringen Kultur ins Land!“ werden Jahr für Jahr Konzerte, Ausstellungen, Theaterproduktionen, Lesungen und interdisziplinäre Projekte an besonderen Orten der Region realisiert - von historischen Gebäuden über Industrieareale bis hin zu ländlichen Freiflächen. Der Kultursommer versteht sich dabei nicht nur als Festival, sondern auch als Netzwerk und Förderplattform für Kunstschaffende und Veranstalterinnen und Veranstalter in Mittelhessen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Eröffnung steht die Vernissage der Ausstellung „Die Poetik der Räume?“ der Berliner Künstlerin Gina Bolle. In der ehemaligen Betriebswohnung des Bahnhofs entwickelt Bolle eine begehbare Installation aus Video-, Klang- und

Lichtarbeiten, die sich mit Erinnerung, Wahrnehmung und gesellschaftlichen Machtstrukturen auseinandersetzt. Die Künstlerin arbeitet häufig mit Fundstücken, Archivmaterialien und ortsspezifischen Interventionen. Für Mücke entstand die Ausstellung in enger Zusammenarbeit mit Menschen vor Ort und verbindet persönliche Geschichten mit politischen und sozialen Fragestellungen.

Bereits ab 16 Uhr beginnt das Familienprogramm mit Kinderanimationen des Vereins Überbrücken. Anschließend präsentiert das Ensemble Theater con Cuore unter freiem Himmel das musikalische Figurentheater „Mau & Wiau“ - eine poetisch-humorvolle Geschichte über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt.

Den musikalischen Abschluss gestaltet ab 20 Uhr die 21-köpfige Sonority Big Band mit einem energiegeladenen Programm zwischen Latin, Funk, Pop und Jazz. Veranstaltungsort ist der Kulturbahnhof Mücke, der in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen kulturellen Treffpunkt in der Region geworden ist. Maßgeblich geprägt wird das Programm vom jungen Kulturverein „Mücke hier Mücke“, der sich seit 2022 für die kulturelle Belebung des historischen Bahnhofs einsetzt. Der Verein organisiert Konzerte, Ausstellungen und Begegnungsformate und versteht Kultur ausdrücklich als offenen Ort für Austausch und gemeinschaftliches Erleben.

Die Eröffnungsveranstaltung wird gemeinsam vom Kultursommer Mittelhessen, dem Kulturverein



Vor der Vernissage gibt es musikalisches Figurentheater des Theaters con Cuore. Foto: Theater con Cuore

„Mücke hier Mücke“ sowie dem Verein „kunst\_turm\_mücke“ veranstaltet.

## Programm der Eröffnung am 30. Mai

- 16 Uhr: Kinderanimation Überbrücken & „Mau & Wiau“ - musikalisches Figurentheater des Theaters con Cuore
- 18 Uhr: Vernissage „Die Poetik der Räume?“ & offizielle Eröffnung des Kultursommer Mittelhessen
- 20 Uhr: Konzert der Sonority Big Band

**Ort:** Kulturbahnhof Mücke, Bahnhofstraße 102, Mücke

## „Die Poetik der Räume?“

Die Ausstellung „Die Poetik der Räume?“ von Künstlerin Gina Bolle ist vom 1. Juni bis 31. Juli zu sehen. Eine Führung mit der Künstlerin findet am 19. Juni um 11 Uhr statt. Anmeldung unter: [kunst-turm-muecke@gmx.de](mailto:kunst-turm-muecke@gmx.de)

Weitere Infos:

[www.kultursommer-mittelhessen.de](http://www.kultursommer-mittelhessen.de)  
[www.muecke-hier-muecke.de](http://www.muecke-hier-muecke.de)

pe



„Die Poetik der Räume?“: Künstlerin Gina Bolle entwickelt eine begehbare Installation aus Video-, Klang- und Lichtarbeiten. Foto: Gina Bolle



Die Sonority Big Band aus Fernwald spielt zur Kultursommer-Eröffnung. Foto: Sonority Big Band

# Ausstellungen

## • 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr  
„Varanasi Korridor“ – Arbeiten von Frauke Rohenkohl (bis 6.6.). Do, 4.6., 19 Uhr: Gesprächsrunde „Unbetretes Denken – Kunstwerk und Dokumentation“.

## • Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25  
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr  
„Afföller, was sonst?“ – Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

## • Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48  
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr  
„Ehe und Familie“ – Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit den Thema. (bis 1.10.)

## • BiP

Am Grün 16  
Mo-Mi 8.30-13 Uhr  
„Was heißt Einsamkeit für dich?“ – Wanderausstellung zur Bedeutung von Einsamkeit für Kinder und Jugendliche.

## • Café am Markt

Markt 9  
So-Mi 9-18, Do-Sa 9-23 Uhr  
„Stein, Stahl & Zeit“ – Arbeiten von Martin Heß, Gewinner des Fotowettbewerbs „Marburg hochkant“ (bis 31.5.).

## • Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9  
Tägl. 6-1 Uhr  
„Übergänge“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

## • Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
„Licht. Linien. Lebensspuren.“ – Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

## • Galerie Haspelstraße Eins

Haspelstraße 1  
Mi-Fr 15-18, Sa 13-15 Uhr  
„Die Letzte“ – Finale Ausstellung der Galeriegemeinschaft (bis 19.6.). Finissage und Abschlussfest: 19.6., ab 18 Uhr mit der Band Jurubeba.

## • Galerie in der Raumwerkstatt

Altenberger Straße 84a, 35576 Wetzlar  
Do/Fr 15-18, Sa 10-13 Uhr  
Martin Lüpkes: „(Un)Ruhe – Fotografische Reflexionen über den urbanen Raum“ (bis 26.6.).

## • Galerie Kunstmobil

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96  
Mo-Fr 10-16 Uhr  
„Fenster zur Seele“ – Arbeiten zwischen Tradition und Moderne von Xin Zheng (bis 12.6.).

## • Gemeindeverwaltung Fronhausen

Schulstraße 19, Fronhausen  
Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr  
„Augenblicke im Marburger Land“ – ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

## • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,  
35102 Lohra

Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr  
„Natur im Fokus“ – Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

## • Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7  
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)  
„Lieblingsbilder“ – Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

## • Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach  
Sa 15.30-17.30 Uhr  
„Bim-Bam und Klingeling“ – Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

## • Herder-Institut

Gisonenweg 5-7  
Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr  
„Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“ – Der Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost. (bis 3.6.)

## • Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15  
Mo-Fr 9-17.30 Uhr  
„Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen: Marburger Frauen im Nationalsozialismus“ (bis 24.7.).

## • KA.RE.

Biegenstraße 18  
Öffnungszeiten auf kare-connect.de  
„Auf dem Weg zur Zeichnung“ – Arbeiten von INK. So, 31.5., 14 Uhr: Finissage mit Tanzperformance und Podiumsgespräch.

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

## • Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr  
„Bewegung“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

## • Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),  
35325 Mücke-Merlau  
Sonntags 14-17 Uhr  
„Farbe“ – Malerei von Vero Pfeiffer (bis 21.6.).

## • Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr  
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss.“ (bis 31.7.)

## • Landratsamt/Kreishaus Marburg

Im Lichtenholz 60  
Mo-Do 7-16, Fr 7-14 Uhr  
„30 Jahre PARADOX – Mitten im Land“ Arbeiten der Künstlergruppe PARADOX und von Künstlern aus China (bis 26.6.). Vernissage: 1.6., 18 Uhr.

## • Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1  
Täglich 9-17 Uhr  
„Kaffee – Genuss. Macht. Ausbeutung.“ – INKOTA-netzwerk e.V. informiert über Aufbau, Historie, Arbeitsbedingungen und Machtverhältnisse (bis 26.6.).

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr  
„Ein Tag im Paradies. Romantische Zeiten im Haus der Romantik“ – Zeichnungen der Künstlerin INK (bis 7.6.).

## • Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr  
„Aftertone“ – Installationen und Objekte von Angela Anzi (bis 12.6.).

## • Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11  
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr  
„Farbimpressionen erleben“ – Arbeiten von Waltraud Mechsner-Spangenberg (bis Mitte Juli).

## • Rathaus Marburg

Markt 1  
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa/So 14-18 Uhr.  
„Petitessen“ – Fotografische Arbeiten von Mitgliedern der Blauen Linse (bis 14.6.).

## • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr  
„Landschaft“ – Moderne bis experimentelle Landschaftsmalerei von Marius Rosinski (bis 10.6.).

## • Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg  
Sonntags 13.30-17.30 Uhr  
„Querschnitt“ – Mitglieder des Vereins Kunstfreunde Wetter präsentieren Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Kunsthandwerk und Literatur (bis 31.5.).

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Di-So & feiertags 10-17 Uhr  
„Germaine Krull – Chien Fou.“ – Sonder-

ausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

## • Stadtteilzentrum Tannenberg

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16  
Mo-Fr 9-14 Uhr  
„Zweitakt-Legenden. Eine Zeitreise in die 80er“ – Die Welt der Kult-Mopeds fotografisch in Szene gesetzt von Frank Kremer und Richard Kiefer (bis 30.6.)

## • Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55  
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr  
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg.

## • TTZ – Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Ma“ – Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

## • TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2  
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr  
„Hessische Landschaften“ – Arbeiten in Acryl und Aquarell von Roland Stöhr (bis 6.6.)

## • Universitätsbibliothek Marburg

Deutschausstraße 9  
Täglich 8-24 Uhr  
„Orlando's Library“ – Eine ortsspezifische Installation von Daniela Comani (bis 17.7.).

## • Universitätsklinikum UKGM

Standort Marburg, Lahnberge  
Haupteingang, Baldingerstraße 1  
zu den Besuchszeiten des Klinikums  
„Unendliche Weiten“ – Fotografien von Paul Heiser und Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).



„(Un)Ruhe“ © Martin Lüpkes  
Galerie in der Raumwerkstatt, Wetzlar



Nein Danke am Sa im KFZ. Foto: Nein Danke



Marburger Kammerorchester am So in der Lutherischen Pfarrkirche. Foto: Roland Knocke

# Kultur

29.5. - 5.6. *to go*

## MUSIK

**„Fang nie etwas mit der Verwandtschaft an“**

**Kabarettlieder**

**Fr 29.5. 20 Uhr,**

**Alte Kirche Niederweimar**

Hartmut Reyl und Jochen Stanke verbindet seit langem eine musikalische Freundschaft. In ihrem neuen Programm präsentieren sie Kabarettlieder von den wilden Zwanzigern. Schon der Titel selbst „Fang nie etwas mit der Verwandtschaft an“ lässt auf einen sehr vergnüglichen Abend hoffen, bei einer Melange aus zeitkritischen und immer noch aktuellen Liedern mit augenzwinkernden Betrachtungen zwischenmenschlicher Beziehungen.

**Ignaz Netzer**

**Gospel & Blues**

**Sa 30.5. 19 Uhr,**

**Hässliches Haus, Oberrosphe**

Ignaz Netzer, Gewinner des German Blues Award, ist ein gefragter Entertainer auf großen Festivals und in kleinen Clubs. Seine neue Solo-CD „When the Music is over“ wurde für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Er gilt als einer der authentischsten Vertreter des Gospel und Blues. Bereits mit 13 gründete er seine

erste Band und spielte später mit Blues-Legenden wie Alexis Korner, Champion Jack Dupree, Louisiana Red sowie genreübergreifend mit Barbara Dennerlein und Gerhard Polt.

**Marburger Konzertverein**

**Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz & Giuseppe Albanese**

**Giuseppe Martucci, Johannes Brahms**

**Sa 30.5. 20 Uhr, EPH**

Im letzten Konzert in der Saison des Marburger Konzertvereins steht die Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73 von Johannes Brahms als sinfonisches Hauptwerk auf dem Programm. Sie ist vielleicht das populärste seines vier Werke umfassenden sinfonischen Schaffens. Voraus geht Giuseppe Martuccis Klavierkonzert Nr. 2 b-Moll. Martucci war zwei Jahre älter als Giacomo Puccini, komponierte aber im Gegensatz zu diesem keine Opern, sondern Instrumentalmusik.

Eingeladen hat der Konzertverein die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz als eines der führenden Orchester hierzulande. Dirigent ist der gebürtige Marburger Dirk Kaftan, Generalmusikdirektor des Beethoven Orchesters Bonn. Solist des Abends ist der international renommierte italienische Pianist Giuseppe Albanese.

**„Punk im Mausbau“**

**Punk-Festival**

**Sa 30.5. 16 Uhr, KFZ**

Fünf Bands sind beim Festival „Punk im Mausbau“ im Programm: Die kurz nach der Jahrtausendwende gegründete Band „Alarm-signal“ aus Celle, „pogendroblem“

aus Bergisch Gladbach, „Nein Danke“ aus Neuwied, „Kommando Schimmelkotze“ aus Darmstadt und die „Pit Dogs“ mit Punkrock aus Marburg.

**Marburger Kammerorchester**

**„Bach und die Moderne“**

**So 31.5. 18 Uhr,**

**Lutherische Pfarrkirche**

Das Marburger Kammerorchester lässt die Musik von Johann Sebastian Bach auf die Musik des zwanzigsten Jahrhunderts treffen. Unter dem Titel „Bach und die Moderne“ begegnen sich barocke Klänge und moderne Farben: Werke von Anton Webern, Charles Ives, Sergei Prokofjew, Arnold Schönberg und Adolf Wiklund zeigen, wie stark Bachs Erbe mitunter weiterwirkt, aber auch, wo die Musik neue Wege sucht. Das Programm des Abends wird diese Kontraste, aber auch Parallelen zwischen den musikalischen Epochen hörbar machen. Im Zentrum des Programms steht Bachs Konzert für Oboe und Violine c-Moll, BWV 1060R.

## BÜHNE

**TNT**

**„Nearly Close Enough to Kiss No. 7“**

**Do 28.5., Fr 29.5., Sa 30.5.,**

**Di 2.6., Mi 3.6., Do 4.6.**

**Start: 19 Uhr, Elisabethbrücke**

Das Theater neben dem Turm geht mit seinem Festival „Nearly Close Enough to Kiss“ in die siebte Runde. Im Programm ist ein künstlerischer Parcours mit 40 Performances von jeweils 15 Minuten Länge. Neun Künstlerinnen und Künstler sowie drei Marching Bands treten auf. Marching Band ist auch das Stich-

wort: Dieses Jahr gibt es keinen festen Festival-Standort. Stattdessen treffen sich die Künstlerinnen und Künstler mit ihren Gästen täglich um täglich um 19 Uhr an der Elisabethbrücke (direkt gegenüber

vom Aroma Bistro und Eisbar). Von dort aus ziehen sie los: Eine Marching Band führt uns mit Live-Musik zu insgesamt fünf verschiedenen Stationen pro Abend. An jedem Stopp erwartet das Publikum eine 15-minütige Aufführung aus den Bereichen Tanz, Schauspiel oder Performance. Das Beste daran: Jeden Tag gibt es ein neues Programm, sodass sich auch mehrfache Besuche lohnen.

**Michael Frowin**

**„Das wird ein Vorspiel haben“**

**Stand-Up/Kabarett**

**Fr 29.5. 20 Uhr, Waggonhalle**

In seinem aktuellen Solo zielt Michael Frowin mitten ins Herz aller Katastrophen: unser Gehirn. Jede Minute wird es konfrontiert mit einem medialen Orgasmus, Fakten oder Fakes - egal, Hauptsache ständig irgendeiner Höhepunkt. Klar, dass unser Gehirn da die Grätsche macht und da landet, wo wir es nur im Extremfall vermuten: im Arsch. Und zwar wörtlich. Doch selbst unser zweites Denk-Organ ist mit der ständigen Newsfeed-Verdauung überfordert. Aber keine Sorge: Frowin fordert deshalb kein mediales Zölibat! Nein, er fordert: „Lasst uns das Vorspiel verlängern!“ Bis die Synapsen tanzen.

Frowin ist lustig, aktuell, ohne Zeigefinger, ohne Besserwisserei. Bei Frowin stecken die großen Themen immer im Kleinen. Weil er den Witz in der Wut findet und den Aberwitz im Alltag.

**Theatergruppe Puzzle**

**„König Drosselbart“**

**Kindertheater**

**So 31.5. 11 Uhr, Waggonhalle**

Ein König hatte eine Tochter, die war zwar schön, dabei aber sehr hochmütig.

Alle Freier verhöhnte und beleidigte sie. Zur Strafe verheiratete ihr Vater sie mit einem Bettler. Durch das Leben mit dem Bettler lernte die Prinzessin Demut und den Wert harter Arbeit wertschät-

NOCH  
**MEHR**  
VERANSTALTUNGEN ?

Telegram: [t.me/expressmarburg](https://t.me/expressmarburg)

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



„Nearly Close Enough to Kiss“ ab Do, Start Elisabethbrücke. Foto: Georg Kronenberg



Michael Frowin am Fr in der Waggonhalle. Foto: Bernd Brundert

zen. Im Schloss des Königs Drosselbart erkennt die Prinzessin in dem König Drosselbart ihren Mann, den Bettler. Fortan lebten sie glücklich zusammen und wenn sie nicht gestorben sind.....

Die Produktion der Theatergruppe Puzzle von „König Drosselbart“ wird von einem inklusiven Ensemble getragen, in dem Schauspielende mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne stehen. Das Stück ist geeignet für Menschen ab 3 Jahren und richtet sich gleichermaßen an Kinder, Familien und alle, die Märchen neu entdecken möchten.

**Theaterverein Wetter  
„Ein seltsames Paar“**

**Theater von Neil Simon  
Do 5.6., Fr.6.6., Sa 7.6. 20 Uhr,  
Waggonhalle**

„Ein seltsames Paar“ entführt euch in die chaotische Junggesellenbude von Oskar, gespielt von Oliver Batz. Der Sportreporter genießt sein unordentliches Leben in vollen Zügen - Fast Food, Zigaretten und Pokerabende mit seinen Freunden bestimmen seinen Alltag. Doch als sein frisch verlassener Freund Felix, dargestellt von Rüdiger Clasani, plötzlich obdachlos ist, bietet Oskar ihm großzügig eine Unterkunft an. Was als freundschaftliche Geste beginnt, wird schnell zur Zerreißprobe: Denn Felix ist das komplette Gegenteil - pedantisch, pingelig und ein leidenschaftlicher Putzteufel. Die anfänglich gut gemeinte Wohngemeinschaft eskaliert bald in einem urkomischen Machtkampf zwischen Chaos und Perfektion. Während Oskar versucht, sich von Felix' Reinigungswahn und Gesundheitsfanatismus nicht unterkriegen zu lassen, treibt ihn sein neuer Mitbewohner mit seinen neurotischen Eigenheiten in den Wahnsinn. Die beiden liefern sich einen Schlagabtausch der Extraklasse, der von pointierten Dialogen und Situationskomik lebt.

**AUSSTELLUNG**

**„Sturm im Wasserglas #3“**

**Ausstellungsreihe  
Vernissage Fr 29.5. 18 Uhr, Meteorologischer Turm im Schlosspark**

Die im Rahmen einer Kooperation des Instituts für Bildende Kunst der Philipps-Universität mit der JUKO entstandene Ausstellungsreihe „Sturm im Wasserglas“ geht in die dritte Runde. Gezeigt werden Malerei, Objekte und installative Arbeiten von Marlene Hick und Ina Streit, Studierenden des Instituts für Bildende Kunst.

In ihrer künstlerischen Praxis entwickelt Marlene Hick organische Bildwelten, die sich zwischen abstrakten Ordnungsmustern und körperlich anmutenden Strukturen bewegen. Durch Überlagerung und Verdichtung entstehen Arbeiten zwischen Malerei, Zeichnung und Installation.

Ausgangspunkt der Arbeit von Ina Streit ist das Interesse an Räumen, die statt funktionaler Nutzung das innere Erleben in den Mittelpunkt stellen. Durch hängende, in zarten Farben bemalte Baumwollbahnen strukturiert sie den Raum neu und schafft eine halbtransparente, durchlässige Architektur.



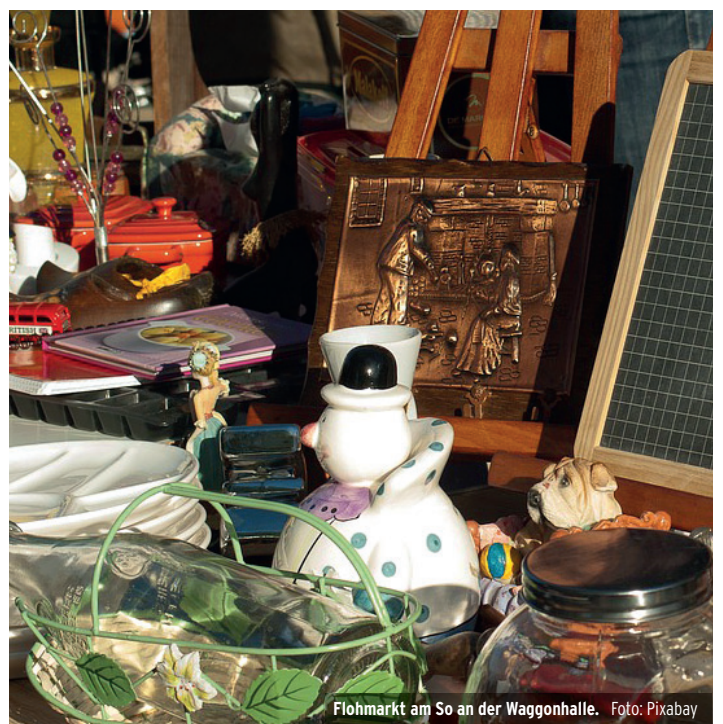
„Ein seltsames Paar“ Do bis Sa in der Waggonhalle. Foto: Simone Batz

**DRAUSSEN**

**Flohmarkt  
So 30.5. 8-14 Uhr,  
Außengelände Waggonhalle**

Nach schönen Fundstücken Ausschau halten, Leute treffen, schwatzen: An den letzten Samstagen der Monate März bis Oktober findet auf dem Außengelände der Waggonhalle der beliebte große Flohmarkt statt.

Wer etwas zu verkaufen hat: Aufgebaut wird bereits ab 6 Uhr, keine Standanmeldung nötig, die Standgebühr beträgt 8 Euro pro Meter, dazugestellte Kleiderständer kosten zusätzlich 3 Euro pro Stück, Tische werden nicht gestellt. kro



Flohmarkt am So an der Waggonhalle. Foto: Pixabay

# KINOPROGRAMM

## 28.5. - 3.6.

CINEPLEX

### NEU: Passenger

Ab 16 J., Do, So + Mo 20.15, Fr 20.15 + 23.00, Sa 23.00 + Di 20.00

### Die Legende des Wüstenkindes

Ab 6 J., Do + Mo 17.00, Fr 14.45 + 17.00, Sa 14.45 + So 14.15

### In The Grey

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00, OV: Di 22.30

### Star Wars: The Mandalorian and Grogu

Ab 12 J., Do + Mo - Mi 16.45 + 20.00, Fr + Sa 14.30, 16.45, 20.00 + 22.45, So 14.30 + 16.45, 3D: Do - Di 17.15 + 20.30, Mi 17.15, OV: So 20.00

### Glennkill: Ein Schafskrimi

Ab 6 J., Do 17.30 + 20.15, Fr 14.30, 17.30 + 20.15, Sa 14.30, 17.00 + 20.15, So 14.30 + 17.30, Mo - Mi 17.30, OV: So 20.15

### Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus

Ab 0 J., Fr + Sa 14.15, So 11.45

### Nürnberg

Ab 12 J., Do - Sa 19.30, So 17.00, Mo - Mi 20.15, Spielzeiten im Capitol: Do - Sa, Mo + Di 16.45

### Der Teufel trägt Prada 2

Ab 0 J., Do, Mo + Di 17.30 + 20.30, Fr - So 14.45, 17.30 + 20.30, Mi 17.00 + 20.30

### Michael

Ab 6 J., Do - Sa, Mo + Mi 17.15 + 19.45, So 14.15 + 17.15, Di 17.00 + 19.45, OV: So 19.45

### Lee Cronin's The Mummy

Ab 18 J., Fr + Sa 22.45

### Der Super Mario Galaxy Film

Ab 6 J., Do, Di + Mi 17.15, Fr - So 14.45 + 17.15

### Der Astronaut - Project Hail Mary

Ab 12 J., So 20.00

### Hoppers

Ab 6 J., Fr - So 14.30

### Der Wunderweltenbaum

Ab 0 J., So 11.45

### SPECIALS

#### Gabriela Iena Frank / Nilo Cruz:

#### El último Sueño de Frida y Diego

Live aus der Metropolitan Opera New York 2025/26, Sa 19.00

#### Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30

#### Masters of the Universe

OP Vorpremiere, ab 12 J., Mi 19.45

#### Scary Movie

Vorpremiere, Mi 20.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

### NEU: Eagles of the Republic

Ab 16 J., Do, Fr + Mo 20.00

### NEU: Germaine Acogny - Die Essenz des Tanzes

Ab 0 J., OmU: Di 19.45 + Mi 17.30

### NEU: Mel Brook's Spaceballs

Ab 12 J., Di 20.00, OV: Di 20.15

### NEU: Verflucht normal

Ab 12 J., Do - Sa + Mo 17.15 + 20.15, So 17.15, Di 17.00 + 20.15, Mi 17.00, OmU: So + Mi 20.00

### Vivaldi und ich

Ab 12 J., tägl. 17.00\* \*außer Mi, Orig. mit italienischen Untertiteln: So 19.45

### The North

Ab 6 J., So 16.45

### Palästina 36

Ab 16 J., Do - Sa + Mi 19.45

### Tommy Tom - Der verschwundene Teddybär

Ab 0 J., Sa + So 15.00

### Nürnberg

Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 16.45, Spielzeiten im Cineplex: Do - Sa 19.30, So 17.00, Mo - Mi 20.15

### Der verlorene Mann

Ab 12 J., Do - So 19.45, Mo - Mi 17.15

### Rose

Ab 12 J., Fr - So 17.15, Mo 20.00 + Mi 17.15

### Paris Murder Mystery

Ab 12 J., Sa 20.00, OmU: So 20.15

### Same Sun - Mit dem Fahrrad durch Afrika

Ab 6 J., Mo 19.45 + Mi 17.15

### Triegel trifft Cranach - Malen im Widerstreit der Zeiten

Ab 0 J., So 14.30

### SPECIALS

#### Die reichste Frau der Welt

CineArt - die Filmkunstreihe, ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

#### Lustiges Petersson und Findus Mitmachkino 2

Ab 0 J., Sa + So 14.45

#### Tierisch abgefahren - Rettet die Pets!

Kinderfilm Abspielring, ab 6 J., Sa + So 14.45



Foto: Yirgit Eken

# Unter Beobachtung

## „Eagles of the Republic“ von Tarik Saleh

Als „Pharao der Leinwand“ förmlich vergöttert, liegt dem smarten Schauspieler George Fahmy (Fares Fares) ganz Ägypten zu Füßen. Wegen seines weltlichen Auftretens fällt er jedoch eines Tages bei Behörden und Bevölkerung in Missgunst. Zu verlockend sind die Reize der jungen Frauen, zu süß das mondäne Leben im pulsierenden Kairo. Widerwillig übernimmt er daher die Hauptrolle in einem staatlich finanzierten Propagandafilm, der von dem rätselhaften Regierungsbeamten Dr. Mansour (Amr Waked) mit Adlersaugen überwacht wird. Noch ahnt niemand, dass das Projekt für alle kreativen und politischen Akteure gleichermaßen zum nervenaufreibenden Drahtseilakt wird.

Mit dem Abschluss seiner Kairo-Trilogie sorgte Regisseur Tarik Saleh („Die Nile Hilton Affäre“, „Die Kairo Verschwörung“) bei den Filmfestspielen von Cannes 2025 zum wiederholten Mal für Lobeshymnen. Virtuos schickt Saleh seinen Protagonisten auf eine beispiellose Tour de Force hin zu einem verblüffenden, actiongeladenen Finale, das den Atem stocken lässt. Das einnehmende Spiel von Fares Fares (bekannt aus den Jussi Adler-Olsen Filmen „Erbarmen“, „Schändung“, „Erlösung“, „Verachtung“), eine ganz und gar betörende Inszenierung und ein hochspannendes Storygeflecht machen den Film zum fulminanten Meisterstück der Reihe. Kein Wunder also, dass „Eagles of the Republic“ für Schweden ins Rennen um den besten ausländischen Film bei den Oscars 2026 ging. Seine Weltpremiere feierte der Film im Wettbewerb der Filmfest-

spiele von Cannes 2025, seine Deutschlandpremiere beim Filmfest Hamburg.

Saleh, der übrigens auch das Musikvideo zu Lykke Lis „I Follow Rivers“ drehte, in dem zudem auch Fares Fares an Lis Seite zu sehen ist, versteht seinen Film als Liebesbrief an das ägyptische Kino der 1950er- bis 1970er-Jahre, als das Land der drittgrößte Filmproduzent der Welt war. „Die ägyptische Filmindustrie - inspiriert von Hollywood mit seinen Studios und seinem Starensemble - ist in Größe und Einfluss nur mit der Indiens, Frankreichs oder der Vereinigten Staaten vergleichbar.“, erzählt Saleh, „Ihr Aufstieg in den 1950er- und 1960er-Jahren lässt sich durch den Analphabetismus eines großen Teils der Bevölkerung erklären, die zur Unterhaltung die Kinos aufsuchten. Das Kino wurde so zu einem Mittel des kulturellen Ausdrucks, das den Menschen erlaubte, von anderen Möglichkeiten zu träumen. Auch wenn es nur angedeutet wird, dürfen Schauspieler auf der Leinwand Alkohol trinken oder außereheliche Affären haben. Das sind Dinge, die in der ägyptischen Gesellschaft unmöglich sind. Mein Vater ist Filmemacher, daher kann ich sagen, dass Filme buchstäblich Teil meiner DNA sind. Aber ich habe erst verstanden, wie wichtig das Kino für die Ägypter ist, als ich mein Studium an der Alexandria University of Fine Arts begann. Jede Filmvorführung, die ich besuchte, war ein Erlebnis.“

pe/to

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg) oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Läuft im Capitol

**G**ermaine Acogny - Die Essenz des Tanzes“ ist ein Kinodokumentarfilm über die Ausnahmestänzerin und international bekannte senegalesische Choreografin Germaine Acogny. Der von ihr entwickelte Tanzstil ist die erste und einzige Tanztechnik aus Afrika, die in den internationalen Kanon des modernen Tanzes aufgenommen wurde. Mehr als 50 Jahre auf internationalen Bühnen und ihre Arbeit als Mentorin für junge Tänzer:innen in Senegal und weltweit haben die 81-jährige Künstlerin zur Tanzikone eines ganzen Kontinents gemacht. 2021 wurde diese außergewöhnliche Tänzerin, Choreografin und Lehrerin mit dem Goldenen Löwen für ihr Lebenswerk auf der Tanz-Biennale in Venedig ausgezeichnet. Die Karriere der „Mutter des afrikanischen zeitgenössischen Tanzes“ begann, als der Dichter und Staatsmann Léopold Sédar Senghor mit seiner radikalen Kulturpolitik den Senegal zu einem Zentrum für zeitgenössische Kunst in Afrika machen wollte. Als erster Präsident nach der Unabhängigkeit des Landes (1960) gründete er 1977 gemeinsam mit dem französischen Star-Choreografen Maurice Béjart das Nationale Tanzinstitut Mudra Afrique. Mit Anfang 30 wurde Germaine Acogny



Foto: Cala Film

## Die Mutter des Tanzes

„Germaine Acogny - Die Essenz des Tanzes“ von Greta-Marie Becker

ny die erste künstlerische Leiterin des wegweisenden Tanzinstituts. Nach Jahren auf den internationalen Bühnen ist die Ikone des afrikanischen Tanzes in den Senegal zurückgekehrt. Gemeinsam mit ihrem deutschen Ehemann Helmut Vogt hat sie seit Ende der 1990er Jahre eine der wichtigsten Schulen für zeitgenössischen Tanz aufgebaut: L'École des Sables. Das Kinopublikum begleitet das Ausnahmetalent auf der Bühne, ist dabei, wenn sie mit dem Goldenen Löwen für ihr Lebenswerk auf der

Tanzbiennale in Venedig 2021 geehrt wird sowie mit dem Grand Prix de l'Académie des Beaux Arts in Paris 2023. Diese bewegte Gegenwart und die erinnerte Vergangenheit der Protagonistin werden durch dokumentarische Szenen, sorgfältig ausgewähltes Archivmaterial sowie eigens für den Film inszenierte Tanzszenen verbunden, für die durch Kooperationen mit Institutionen wie der Pina Bausch Foundation, der Amsterdamer Universität der Künste oder dem Sadler's Wells Theatre London Nachwuchs-

tänzer:innen aus Europa, Amerika und Afrika in den Dialog treten. „Germaine Acogny - Die Essenz des Tanzes“ erzählt von einer Frau, die sich freitanzt - und die durch ihre außergewöhnliche Präsenz und ihr künstlerisches Werk den Weg für künftige Generationen Schwarzer Tänzer:innen auf die großen internationalen Bühnen gebnet hat.

pe/to



Läuft im Capitol

## Leben mit Tics

„Verflucht normal“ von Kirk Jones

**D**ass die Queen ein unkontrollierbares „Problemkind“ mal mit dem Orden des British Empire auszeichnen würde, damit hätte wohl niemand gerechnet - am allerwenigsten John Davidson selbst. In den frühen 1980er Jahren wächst John (Scott Ellis Watson) in einer schottischen Kleinstadt auf. Im Alter von 12 Jahren beginnt er unter heftigen nervösen Tics zu leiden. Aufgrund dieser erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostizierten Erkrankung wird sein Leben zu einem endlosen Spießrutenlauf. Mit Mitte 20 lebt John (Robert Aramayo) noch bei seiner Mutter (Shirley Henderson). Die Nebenwirkungen der starken Medikamente, auf die er angewiesen ist, rauben ihm fast jeden Lebensmut, als die zufällige Begegnung mit seinem Schulfreund Murray (Francesco Piacentini-Smith) und dessen Mutter Dottie (Maxine Peake) endlich eine Wendung bringt. Dot-

tie ist Krankenschwester und akzeptiert John, so wie er ist. Sie nimmt ihn in ihrer Familie auf und findet sogar einen Job für ihn als Assistent des Gemeindezentrum-Hausmeisters Tommy (Peter Mullan). Ein aberwitziges Vorstellungsgespräch, bei dem Tommy wie kein anderer auf Johns Tics reagiert, legt den Grundstein für eine innige Freundschaft. Lang-

sam findet John den Mut und die Zuversicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und erkennt, wie wertvoll seine Erfahrungen auch für andere sind.

„Verflucht normal“ erzählt mit Lebenslust und feinem Witz vom Leben mit Tourette und von der Sehnsucht, so akzeptiert und gesehen zu werden, wie man ist. Basierend auf der Lebensgeschichte des echten John Davidson, erzählt der Film mit einfühlsamem Humor und großer Wärme davon, wie er trotz seiner Tourette-Erkrankung, trotz Ausgrenzung und mangelndem Verständnis seinen

Weg findet und schließlich zu einem der bekanntesten Aktivisten für Tourette-Aufklärung wird. Berühmt wird Davidson vor allem, als er Jahr 2019 von der Queen mit dem Orden des British Empire ausgezeichnet wird. Es kommt es zu einer vermeintlich höchst peinlichen Szene, als John in Anwesenheit der Monarchin: „Fuck the Queen!“ ruft. Dabei wollte er nie etwas derartiges sagen, es ist das Tourette-Syndrom. In Großbritannien avancierte der von Kirk Jones (u. a. „Lang lebe Ned Devine“) inszenierte Film zum absoluten Publikumsliebbling und Box Office Hit und erhielt diverse Auszeichnungen: Robert Aramayo gewann bei den BAFTAs nicht nur den Preis als ‚Bester Hauptdarsteller‘, sondern auch noch den ‚Rising Star Award‘ als bester Newcomer. Auch für das Casting wurde Lauren Evans mit einem BAFTA-Award ausgezeichnet. Bei den British Independent Film Awards wurde Robert Aramayo als bester Hauptdarsteller gekürt.

pe/to



Läuft im Capitol



Foto: Wild Bunch Germany



**„Sturm im Wasserglas #3“** (Foto: Veranstalter)  
Arbeiten von Marlene Hick & Ina Streit  
Fr 18.00 Uhr, Meteorologischer Turm



**„Das wird ein Vorspiel haben“** (Foto: Bernd Brundert)  
Polit-Stand-Up mit Michael Frowin  
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle

## FREITAG 29. MAI

### KONZERTE

#### GIESSEN

**Bright & Blue Note**  
Bekannte Pop- & Musicalsongs in akustischen Arrangements.  
⊗20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Südanlage 1

#### WETZLAR

**Mehmet Ergin Duo**  
Jazz.  
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

### BÜHNE

#### GIESSEN

**„Adventures in Mating“**  
A comedy by Joseph Scrimshaw.  
⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

#### MARBURG

**Michael Frowin: „Das wird ein Vorspiel haben“**  
Polit-Stand-Up.  
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

#### NIEDERWEIMAR

**„Fang nie was mit Verwandtschaft an“**  
Ein Kabarettabend mit Hartmut Reyl und Jochen Stankewitz.  
⊗20.00-22.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

### SPORT

#### MARBURG

**Aktionstag mit dem Bewegungsbus**  
Kostenlos und ohne Voranmeldung.  
⊗15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

**Offene Bewegungsangebote: Zumba**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊗16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

### LESUNGEN

#### MARBURG

**Jannek Ramm: „Mikrotopia. Ein Café im Alltag sozialer Bewegungen“**  
Autorenlesung und Gespräch.  
⊗20.30 Café am Grün, Am Grün 28

### VORTRÄGE

#### MARBURG

**Doing Audio-Visual Media XVI**  
Regionale Filmfestivals zwischen Themen & Kulturpolitik.  
⊗10.15-11.45 Institut für Medienwissenschaft, Wilhelm-Röpke-Straße 6

### VERNISSAGEN

#### MARBURG

**„Sturm im Wasserglas #3“**  
Arbeiten von Marlene Hick & Ina Streit.  
⊗18.00 Meteorologischer Turm, Schlosspark

### WETZLAR

**Nacht der Museen & Galerien**  
Museen und Galerien öffnen ihre Türen.  
⊗18.00 Wetzlar

### WANDERUNGEN

#### BAD ENDBACH

**Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken**  
Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder Tel.: 0171 2430296  
⊗15.00 Bad Endbach

#### MARBURG

**kreuz und quer - denken in Marburg**  
Stadtspaziergang.  
⊗11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

#### WEIMAR

**Trauerspaziergang im RuheForst Marburger Land**  
Anschließend kehren wir in Niederweimar ins Café ein.  
⊗15.00 Ruheforst Marburgerland, Germershausen 1

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

**Mixed Madness 16+**  
Mit DJ BNJMA.  
⊗21.00 Nexxus Club, Siemensstr. 10

**Tiefstrom**  
Techno auf zwei Floors.  
⊗23.00 KFZ, Biegenstr. 13

### FESTE/MESSEN

#### MARBURG

**LOK Sunset**  
Tapas, Drinks & Music.

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de

**MARBURG**  
STADT & LAND

⊗18.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h  
**Nearly Close Enough to Kiss No. 7**  
Theater-, Tanz- und Performanceparcours quer durch die Stadt  
⊗19.00 Marburg Nord bis Marburg Mitte, öffentlicher Raum

**MARBURG-RICHTSBERG**  
**Nachbarschaftsfest Richtsberg & Cappel**  
Programm für Groß & Klein anlässlich des Tags der Nachbarschaft.  
⊗16.00-19.00 Garagenhof, zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Damaskeweg

**WETTER**  
**Perlen, Pasta & Prickelndes**  
Du kreichst 2 Armbänder aus wunderschönen Perlen und genießt Pasta & Prosecco so viel du möchtest.  
⊗19.00 Die Genießerei Wetter, Frankenberger Str. 9b

### SONSTIGES

**MARBURG**  
**Lastenradfahrschule und Fahrradküche**  
Aktionstag rund ums Lastenrad.  
⊗14.00-19.00 Elisabeth-Blochmann-Platz  
**Capture-the-Flag**  
Geländespiel.  
⊗15.00 Treffpunkt: Vor der Elisabethkirche

**NachBar**  
Nachbarschaftstreff Marburg Mitte.  
⊗17.00-20.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17  
**ArtenREICH - Der Schöpfung begegnen**  
Gemeinsam staunen, die Schöpfung bewahren und Gott begegnen.  
⊗Ab 17.30 Begegnungszentrum des Diakonissen-Mutterhauses Hebron, Hebronberg 7

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

**MARBURG**  
**Flamenco f. Anfänger**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11  
**Flamenco f. Fortgeschrittene**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11  
**ZEN-Meditation**  
zen-gruppe-marburg.de  
⊗18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4  
**Capoeira-Angola-Training**  
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.  
⊗19.00-21.00 Chöre-

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

## SAMSTAG 30. MAI

### KONZERTE

#### MARBURG

**Punk im Mausbau**  
Festival mit Alarmsignal, pogendrobem, Nein Danke, Kommando Schimmelkotze & Pit Dogs  
⊗16.00-23.00 KFZ, Biegenstr. 13

**Stunde der Orgel**  
Hubert Hübner spielt Orgelwerke u. a. von Bach und Mendelssohn sowie von zeitgenössischen Komponisten wie Joachim Roller, Matthias Nagel und Dan Ehlert Nielsen.  
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche

**Schlossbegegnungen im Maienrausch**  
Sängerin Franziska Gottwald, Schauspielerin Mechthild Grabner (Rezitation) und Pianist Lukas Rommelspacher interpretieren den romantischen Liederzyklus „Die schöne Magelone“ von Johannes Brahms.  
⊗19.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal, Schloss 1

## FOODSHARING in Marburg



### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1  
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße  
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g  
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße  
Tägl. 09.00-18.00

## TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 20.15 Die Himmelsleiter

1947 ist Köln komplett zerstört. Adam, Ehemann der dreifachen Mutter Anna Roth, wird seit sechs Jahren vermisst. Der Ex-Parteibonze Armin Zettler hat es auf Annas Haus abgesehen, dafür steht ihr der hilfsbereite Bauer Josef Halfen bei. Und plötzlich steht Adam wieder vor der Tür.



**Punk im Mausbau** (Foto: Daniel Egger)  
Festival mit Alarmsignal (Foto), pogendroblem, Nein Danke u. a.  
Sa 16.00 Uhr, KFZ

**Jazzabel**  
Rückblick auf 20 Jahre Bandgeschichte.  
⊙19.30 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz beim Marburger Konzertverein**  
Saisonabschlusskonzert.  
⊙20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

**WETTER-OBERROSPHE**

**Ignaz Netzer**  
Blues.  
⊙19.00 Das Hässliche Haus, Erlenscheid 2

**WETZLAR**

**Rustie Horse**  
Folk- & Rock abseits des Mainstreams.  
⊙20.00 Franzis, Franziska-nerstr. 4-6

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Wortschatzkiste**  
Poetry Slam für Kinder.  
⊙14.00 Netanya Saal, Altes Schloss, Brandplatz 2

**„Heartship“**  
Stück von Caren Jeß.  
⊙18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Südanlage 1

**The Rake's Progress**  
Oper in drei Akten von Igor Strawinsky.  
⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Südanlage 1

**MARBURG**

**„Die Musical-WG: Songs mit Geschichte(n)“**  
Präsentiert von den Musicalsreaks Gießen.  
⊙19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Lahnwiesen parkrun**  
Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km (Zeitnahme optional). Infos: [www.parkrun.com.de/lahnwiesen](http://www.parkrun.com.de/lahnwiesen).  
⊙09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

**Aktionstag mit dem Bewegungsbus**  
Kostenlos und ohne Voranmeldung.  
⊙11.00-13.00 Christa-Czempiel-Platz  
⊙14.00-16.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass  
**Barfußlauf-Seminar**  
Unbeschwertes Laufen - ohne Schuhe!  
⊙16.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

**VERNISSAGEN**

**MÜCKE**

**„Poetik der Räume?“**  
Eröffnung des Kultursommers Mittelhessen mit Video-, Klang- und Lichtinstallationen von Gina Bolle.  
⊙18.00 Kunstturm Mücke, Heegstr. 40

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**[K]ein Hafenfest! - KOLLEKTIV [E] SCHIEFLAGE**  
Indoor & Outdoor Techno Party von 14-5 Uhr.  
⊙14.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3a

**Hellstorm**  
Hardtechno mit DJ Ma'tek's, Dr. Techno & Josh Yob.  
⊙23.00 Nexxus Club, Siemensstr. 10

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG**

**Feuerwehr-Mitmach-Tag**  
...für Groß und Klein. Ab 19 Uhr Partyabend mit DJ.  
⊙14.00-23.00 Feuerwehrhaus Ockershäusen, Am Herrenfeld 16

**Nearly Close Enough to Kiss No. 7**  
Theater-, Tanz- und Performanceparcours quer durch die Stadt  
⊙19.00 Marburg Nord bis Marburg Mitte, öffentlicher Raum

**Silent Disco**  
Kopfhörer auf, Welt aus! Mehr Infos: [theaternebenenturm.de](http://theaternebenenturm.de)  
⊙21.30 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

**FÜHRUNGEN**

**WETZLAR**

**Führung über den Alten Friedhof in Wetzlar**  
Mit Stadtführer Alwin Raaf. Karten gibt es bei der Tourist-Info Wetzlar.  
⊙14.00 Treffpunkt: Alter Friedhof, Bergstraße

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Flohmarkt**  
⊙08.00-14.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Verkaufs- und Informationsveranstaltung für Pflanzenliebhaber und Gartenfreunde

# Pflanzenmarkt

im Botanischen Garten der Philipps-Universität Marburg

**30./31. Mai 2026**  
10 - 18 Uhr

Rund 80 Aussteller!

[www.pflanzenmaerkte.info](http://www.pflanzenmaerkte.info)  
@pflanzenmaerkte

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**MARBURG**

**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.  
⊙08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**GIESSEN**

**Laufftreff und Walking**  
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**SONNTAG**

**31. MAI**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**„Isia Saká - eine zauberhafte Insel“**  
Harfenkonzert mit Christa Werner anlässlich ihres 25-jährigen Bühnenjubiläums.  
⊙17.00 Ev. Pauluskirche, Fontanestr. 46

**Bach und die Moderne**

Mit dem Marburger Kammerorchester.  
⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Conni - Das Musical**  
Mitmach-Musical für Kinder.  
⊙14.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

**piece #0**  
Tanzstück von Johannes Wieland.

⊙18.00 Stadttheater, Großes Haus, Südanlage 1

**MARBURG**

**König Drosselbart**  
Märchen für Menschen ab 3 Jahren präsentiert von der Theatergruppe Puzzle.  
⊙11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**DuO Große Oper: „Wohin die Reise geht weiß keiner mehr“**  
Musik- und Figuren-Theater zum Thema Reisen.  
⊙19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Capeira**  
Bvo Batizado y Troca de Cordel mit Mestre Railson & Roda & Show ab 12 Uhr.  
⊙10.00 Sporthalle Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

**Inklusiver KOMBINE Kinder- und Familientriathlon**  
Schwimmen, Radfahren, Laufen und Spaß haben.

**TV-Tagestipp am Samstag**



Super RTL - 20.15 Asterix und die Wikinger

Die Wikinger bereiten Asterix und Obelix mächtig Ärger. Sie kidnapen den furchtsamen Grautvornix aus ihrer Obhut. Jetzt soll der Junge die Wikinger das Fürchten lehren. Allerdings haben selbst Asterix und Obelix keine Ahnung, wie furchtlos Grautvornix agieren kann, wenn es sein muss...

**TV-Tagestipp am Sonntag**



Tele 5 - 20.15 The Basketball Diaries

Statt die Bücher studiert Jim lieber das Leben. Zusammen mit ein paar Freunden probiert der sportliche junge Mann sich und vor allem Rauschmittel aus - auf der Suche nach einem neuen Kick. Doch einer seiner Kumpel erkrankt schwer und stirbt. Jim greift zu härteren Sachen und rutscht immer weiter ab.



**„DuO Große Oper: Wohin die Reise geht weiß keiner mehr“**  
Musik- und Figuren-Theater (Foto: Veranstalter)  
So 19.00 Uhr, Waggonhalle



**Child & Apewards** (Foto: Martin Müller)  
Blues Rock & Stoner  
Di 20.00 Uhr, Trauma

⊙10.00-15.00 Aquamar,  
Sommerbadstr. 41

### LESUNGEN

#### MARBURG

**Monika Frisch:**  
„Wolfskappchen“  
Variationen eines Märchens.  
⊙15.00 Buchhandlung  
Jakobi, Steinweg 42  
**„Bewerbungen um einen Job  
als Mensch“**  
Lesung und Gespräch mit  
Benjamin Maack.  
⊙16.00 Historischer Rat-  
haussaal, Markt 1

### VORTRÄGE

#### MARBURG

**„Zwei Jahre Krieg - Palästi-  
nenserInnen dort und hier“**  
Vortrag und Diskussion mit  
Aladin Atalla.  
⊙16.00 Musikschule Klas-  
sika, Bahnhofstr. 6

### VERNISSAGE

#### MARBURG

**INK Paradiesausstellung:  
Finissage mit Tanzperfor-  
mance**  
INK-Paradies Ausstellung:  
Tanzperformance, Finis-  
sage, Podiumsgespräch  
über Frauenbilder mit Kaf-  
fee und Kuchen.  
⊙15.30 K.A.RE. Marburg,  
Biegenstraße 18a

### WANDERUNGEN

#### MARBURG

**Geführte Wanderung**  
...ausgehend vom Feuer-  
wehrrhaus.  
⊙11.00 Feuerwehrhaus

Bortshausen, Zum Heili-  
genberg 5

**Wald fühlen gehen**  
Waldspaziergang.  
⊙16.00-17.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

### SONSTIGES

#### BUSECK-TROHE

**Vorsortierter Frauen- und  
Mädelflohmarkt Buseck**  
Mädchenkleidung ab Größe  
158, Frauenkleidung,  
Schuhe, Taschen und mehr.  
Für das leibliche Wohl ist  
gesorgt.  
⊙10.00-13.00 Dorfgemein-  
schaftshaus Trohe, Ring-  
straße 5

#### MARBURG

**Erdbeerträume auf dem  
Pflanzenmarkt**  
...und dabei das Frauen-  
haus Marburg unterstüt-  
zen! Hausgemachte  
Erdbeertörtchen, Bio-Kaf-  
fee Erdbeerbowle am  
Soroptimist International  
Club-Stand.  
⊙10.00-18.00 Neuer Bota-  
nischer Garten, Karl-von-  
Frisch-Str. 6

#### Frauenkreis

Wenn du dich innerlich  
müde fühlst, obwohl du ei-  
gentlich nur ständig funk-  
tionierst, dann ist dieser  
Kreis vielleicht genau das,  
was deine Seele gerade  
braucht.  
⊙13.00-15.30 Yoga Ba-  
lance, Schwanallee 31

#### ArtenREICH - Der Schöpfung begegnen

Gemeinsam staunen, die  
Schöpfung bewahren und  
Gott begegnen.  
⊙Ab 17.30 Begegnungszen-

trum des Diakonissen-Mut-  
terhauses Hebron, Hebron-  
berg 7

#### WETTER

**Spargelsause**  
⊙13.00 Die Genießerei Wet-  
ter, Frankenberger Str. 9b

## MONTAG

1. JUNI

### BÜHNE

#### MARBURG

**ROOTS - Eine Suche nach  
Wurzeln**  
Multimediales Solo-Thea-  
terstück über Herkunft,  
Krieg, Schweigen und die  
Frage, was wir aus unserer  
Vergangenheit in die  
Zukunft tragen.  
⊙20.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### SPORT

#### MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:  
Eltern-Kind-Turnen (1-5 J.)**  
Kostenlos und ohne  
Anmeldung.  
⊙15.30-16.30 Halle des  
BSF, Damaschkeweg 96

**Offene Bewegungsangebote:  
Spiel- und Sporttreff**  
Alle können mitmachen.  
⊙16.00-18.00 Bolzplatz  
Walldal, Fuchspass

**Offene Bewegungsangebote:  
Pilates**  
Kostenlos und ohne  
Anmeldung.

⊙18.00-18.30 Auf der  
Weide, Auf der Weide

**Offene Bewegungsangebote:  
Starker Rücken für alle**  
Kostenlos und ohne  
Anmeldung.  
⊙18.00-19.00 Nachbar-  
schaftszentrum Walldal,  
Waidmannsweg 11

**Offene Bewegungsangebote:  
Fit durch den Sommer**  
Kostenlos und ohne  
Anmeldung.  
⊙19.00-20.00 Nachbar-  
schaftszentrum Walldal,  
Waidmannsweg 11

**Lindy Hop und Swingtanz**  
Für alle Levels und  
jedes Alter.  
⊙20.00-22.00 Alte Mensa,  
Reitgasse 11

### LESUNGEN

#### MARBURG

**„All das passierte in diesem  
irrsinnigen Milieu Frankfurt**  
Kenneth Hujer stellt sein  
neues Interviewbuch vor.  
⊙19.30 Cafe Trauma,  
Afföllerwiesen 3A

### VORTRÄGE

#### MARBURG

**Imaginationen globaler Ord-  
nung. Zum Vertrauenspro-  
blem ihrer Strukturbildung**  
Ref.: Henning de Vries.  
⊙18.00 Seminargebäude,  
Pilgrimstein 12

**Friedensbewegungen  
in Deutschland**  
Ref.: Dr. Alexander Leistner.  
⊙18.30-21.00 Historischer  
Rathausaal, Markt 1

### VERNISSAGEN

#### MARBURG

**30 Jahre PARADOX -  
Mitten im Land**  
Ausstellung der Künstler-  
gruppe PARADOX und von  
Künstlern aus China.  
⊙18.00 Foyer der Kreisver-  
waltung, Im Lichtenholz 60

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Auf die Bühne, fertig, los!**  
Theater GegenStand Work-  
shop für alle.  
⊙18.00 Waggonhalle Alte  
Kantine, Rudolf-Bultmann-  
Straße 2A

**Schwule Theke**  
Offener Stammtisch für  
LGBT\*IQAA+ und Freunde  
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

### REGELMÄSSIG AM MONTAG

#### MARBURG

**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft:  
06421/200874  
⊙12.30-13.30 pro familia,  
Frankfurter Str. 66

**Chorprobe La Cappella  
Ev. Kirchenchor Cappel**  
www.kirchenchor-cappel.de.  
Außerhalb der Schulferien.  
⊙18.15-19.45 Paul-Ger-  
hardt-Haus, Zur Aue 2

#### GIESSEN

**Laufftreff und Walking**  
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-  
Sportplatz, Heegstrauch-  
weg 3

## DIENSTAG

2. JUNI

### KONZERTE

#### MARBURG

**Child & Apewards**  
Blues Rock & Stoner.  
⊙20.00 Cafe Trauma,  
Afföllerwiesen 3a

### BÜHNE

#### MARBURG

**ROOTS - Eine Suche nach  
Wurzeln**  
Multimediales Solo-Thea-  
terstück über Herkunft,  
Krieg, Schweigen und die  
Frage, was wir aus unserer  
Vergangenheit in die  
Zukunft tragen..  
⊙20.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### SPORT

#### MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:  
Yoga**  
Kostenlos und ohne  
Anmeldung.  
⊙16.15-17.45 Nachbar-  
schaftszentrum Walldal,  
Waidmannsweg 11

**Offene Bewegungsangebote:  
Tai Chi/Qi Gong**  
Kostenlos und ohne  
Anmeldung.  
⊙16.30-17.00 Auf der  
Weide, Auf der Weide

**Offene Bewegungsangebote:  
Gesundes Laufen**  
Kostenlos und ohne

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

## TV-Tagestipp am Montag



Kabel Eins - 22.05 Predator 2

Bei einem Einsatz entdeckt Lieuten-  
nant Harrigan die grausam entstell-  
ten Leichen einer Gruppe von  
Dealern. Er glaubt, dass sie Opfer  
eines Bandenkrieges wurden. Der  
FBI-Agent Keyes belehrt ihn eines  
besseren: In L.A. treibt ein außerer-  
discher Jäger sein Unwesen.

## TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel Eins - 20.15 Bad Spies

Audrey und Morgan sind beste  
Freundinnen und zufällig erfährt Au-  
drey, dass ihr Ex Drew Geheimagent  
ist. Unerwartet vereiteln die Freun-  
dinnen einen Mordanschlag auf ihn  
und geraten selbst ins Fadenkreuz.  
Auf der Flucht verschlägt es Audrey  
und Morgan nach Europa...



**Kristin Gerwien** (Foto: Georg Kronenberg)  
Akustik-Konzert  
Mi 21.30 Uhr, Michelchen



**Capoeira Angola** (Foto: Hasret Sahin)  
Musik- und Bewegungstraining  
Di+Do 19.00 Uhr, Chöre-Kultur-Haus

Anmeldung.  
⊗18.30-19.15 Universitäts-  
stadion, Jahnstraße 12

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**SportXMedi Party**  
Pop, Medisongs, Techno...  
⊗22.00 KFZ, Biegenstr. 13

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG**

**Nearly Close Enough  
to Kiss No. 7**  
Theater-, Tanz- und Perform-  
anceparcours quer durch die  
Stadt  
⊗19.00 Marburg Nord bis  
Marburg Mitte, öffentlicher  
Raum

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Spieleabend Br3ttvorkopf**  
Bringt Freund\*innen, Brett-  
spiele & gute Laune mit.  
⊗18.00 Baari Bar im Cafe  
Trauma, Afföllerwiesen 3a

**Kommunalpolitischer  
Arbeitskreis der Ortenberg-  
gemeinde**  
Öffentliche Sitzung.  
⊗19.00 Haus der Orten-  
berggemeinde, Rudolf-  
Bultmann-Str. 7

**REGELMÄSSIG AM DIENSTAG**

**MARBURG**

**Capoeira-Angola-Training**  
Nzinga Marburg - Musik-  
und Bewegungstraining.  
⊗19.00-21.00 Chöre-  
Kultur-Haus, Georg-Voigt-  
Str. 89

**MITTWOCH**

**3. JUNI**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Kristin Gerwien**  
Akustisches Konzert im  
Rahmen des Performance-  
festivals „Nearly Close  
Enough to Kiss No. 7“.  
⊗21.30 Michelchen, Elisa-  
bethstraße

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Häppchen & Sekt No17**  
Comedy-Show. Zu Gast:  
Ana Lucia.  
⊗20.00 Cafe Trauma,  
Afföllerwiesen 3a

**Team Robin Hood: Die Ge-  
rechtigkeit steht im Wald.**  
Sommertheater des HLTM.  
⊗20.00 Schlossparkbühne,  
Gisonenweg

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote:  
Herz-Kreislauf-Training**  
Kostenlos und ohne  
Anmeldung.  
⊗17.30-18.00 Lahnwiesen,  
Höhe Affenfelsen

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**Wie stelle ich mir meine  
Beerdigung vor?**

Ref.: Guido Vaupel,  
Bestatter.  
⊗15.00 Ev. Stadtmission  
Marburg, Wilhelmstr. 15

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG**

**Nearly Close Enough  
to Kiss No. 7**  
Theater-, Tanz- und Perform-  
anceparcours quer durch die  
Stadt  
⊗19.00 Marburg Nord bis  
Marburg Mitte, öffentlicher  
Raum

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Die Kunstkoffer kommen!**  
Kostenlos und ohne An-  
meldung malen, zeichnen,  
töpfern.  
⊗15.00 Rudolphsplatz

**REGELMÄSSIG AM MITTWOCH**

**MARBURG**

**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen  
und praktizieren.  
⊗08.00-09.00 Karma  
Dzong Meditationszentrum  
e.V., Auf dem Wehr 33

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
www.marburger-chor.de  
⊗19.00 Hansenhause-  
gemeinde, Gerhardt-Haupt-  
mann-Str. 1

**GIESSEN**

**Lauftreff und Walking**  
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-  
Sportplatz, Heegstrauch-  
weg 3

**DEIN TICKET-SHOP.**

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de

**MARBURG**  
STADT & LAND

**DONNERSTAG**

**4. JUNI**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Trio Talan**  
Persische und kurdische  
Musiktraditionen treffen  
auf italienischen Barock  
und Jazz.  
⊗20.30 Cavete, Steinweg 12

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Toc Toc**  
Komödie des französischen  
Autors Laurent Baffie.  
⊗20.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Team Robin Hood: Die Ge-  
rechtigkeit steht im Wald.**  
Sommertheater des HLTM.  
⊗20.00 Schlossparkbühne,  
Gisonenweg

**SPORT**

**GLADENBACH**

**Dressur-Turnier 2026**  
Turnierprogramm für Reit-  
sportbegeisterte.  
⊗09.00 Verein der Pferde-  
freunde Gladenbach und  
Umgebung e.V., Hoherain-  
straße 51

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**Frei-Quenz | Meet & Groove**  
Fortlaufende Open-Decks-  
Reihe für Verbindung durch  
Klang. Bring deine Platten,  
deinen USB oder einfach  
deine Neugier mit. Komm  
zum Auflegen, Tanzen,  
Zuhören - oder alles  
zusammen.  
⊗18.00 Baaribar, Café  
Trauma, Afföllerwiesen 3a

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG**

**Nearly Close Enough  
to Kiss No. 7**  
Theater-, Tanz- und Perform-  
anceparcours quer durch  
die Stadt.  
⊗19.00 Marburg Nord bis  
Marburg Mitte, öffentlicher  
Raum

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**„Unbetretes Denken -  
Kunstwerk und Doku-  
mentation“**  
Gesprächsrunde im  
Rahmen der Ausstellung  
„Varanasi Korridor“ von  
Frauke Rohenkohl.  
⊗19.00 17QM - Raum für  
Möglichkeiten, Steinweg 2

**REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG**

**MARBURG**

**Offenes Meditationsangebot**  
Für Anfängende &  
Fortgeschrittene.  
⊗18.30-20.00 Karma  
Dzong Meditationszentrum  
e.V., Auf dem Wehr 33  
**Abendmeditation  
im Michelchen**  
⊗19.00 Elisabethkirche/  
Michelchen

**Donnerstags kostenlos!**

In zahlreichen  
Geschäften in und um  
Marburg oder unter:  
**marbuch-verlag.de**

**Private Kleinanzeigen**  
Online: marbuch-verlag.de



**TV-Tagestipp am Mittwoch**



**Kabel Eins - 22.45 Verrückt nach Mary**

Mary war Teds große Jugendliebe und er hat sie all die Jahre nicht vergessen. Privatdetektiv Pat soll Mary ausfindig machen, doch als der Schnüffler sie erblickt, ist es um ihn geschehen. Während er versucht, Ted mit Lügengeschichten über seine Ex fernzuhalten, rückt er Mary als peinlicher Stalker auf die Pelle.

**TV-Tagestipp am Donnerstag**



**VOX - 20.15 Batman Begins**

Bruce Wayne hat als Kind gesehen, wie seine Eltern ermordet wurden. Getrieben von den traumatischen Erinnerungen erlernt er sich in Asien Kampftechniken, die ihn fast allmächtig machen. Bei seiner Rückkehr nach Gotham City plant er, sich stets für die Schwachen einzusetzen und gegen das Böse zu kämpfen.

# FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de) -> Kleinanzeigen

**Edelsteine von KRISTALL.**  
grüner FUCHSIT - der  
geistig Bewegliche  
**KRISTALL**  
Die Magie des Schönen  
Neustadt 19, 35037 Marburg, [www.kristall-marburg.de](http://www.kristall-marburg.de)

**flashlight**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK  
Ihre Veranstaltung.  
Unsere Technik.  
Ein Erfolg.  
[www.flashlight.events](http://www.flashlight.events)

**Klavierservice Pommerien**  
Ihr Klavierbaumeister  
•Reparatur •Stimmung  
•Konzertservice  
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647  
[www.klavierservicepommerien.de](http://www.klavierservicepommerien.de)

**Frauennotruf Marburg**  
Beratung bei sexualisierter  
Gewalt im Erwachsenenalter  
06421-21438

## Suchen

- Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

## Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Diverses

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! [www.moebelmoving.de](http://www.moebelmoving.de), 0171/9970242. (gewerbl.)
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Meine Lenormandkarten haben Antworten auf deine Fragen: 06421/98 37 05. [www.karten-legen-lassen.de](http://www.karten-legen-lassen.de)

## Workshops

● Alle Teile sind willkommen! Eine Selbsterfahrung zur Arbeit mit inneren Anteilen nach dem Inneren Familiensystem (IFS). Einführungsworkshop am Samstag, 13.06.2026 von 10:00 bis 15:00. Der nächste Kurs zur Selbsterforschung mit IFS in einer festen Kleingruppe (sechs Dienstagabende, 19:00-21:00) startet am 11.08. Dariusch Milani | Systemische Therapie und Beratung. Infos/Anmeldung: [mail@dariuschmilani.de](mailto:mail@dariuschmilani.de) | [www.dariuschmilani.de](http://www.dariuschmilani.de) | 06423-541120

## Women only!

● Was tun gegen Catcalling? Digitaler Workshop, 14.6.26 (So 14-17

Uhr). Weitere Infos und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, [info@wendo-marburg.de](mailto:info@wendo-marburg.de) oder [www.wendo-marburg.de](http://www.wendo-marburg.de) (gewerbl.)

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. [www.frauennotruf-marburg.de](http://www.frauennotruf-marburg.de).

## Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 J.) Wochenendkurs 13. + 14.6.26, (Sa 10-16/So 10-14 Uhr). Weitere Infos und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, [info@wendo-marburg.de](mailto:info@wendo-marburg.de) oder [wendo-marburg.de](http://wendo-marburg.de) (gewerbl.)

## Lernen/Unterricht

- Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter [info@yoga-balance.de](mailto:info@yoga-balance.de) oder 06421 9790575.
- Moderner Gitarrenunterricht - gerne mit Singen. Flexibel, individuell,

# S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

	1		8		7		4	
9			5		4			3
				9				
5	9			6			1	4
		6	9		5	2		
2	7			4			6	9
				3				
4			2		1			8
	5		4		8		9	

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
Ausgabe 21/26

1	8	2	4	3	5	7	9	6
3	5	9	6	7	8	2	4	1
4	7	6	1	9	2	3	8	5
7	3	8	5	2	1	4	6	9
5	9	4	8	6	3	1	2	7
6	2	1	7	4	9	5	3	8
8	1	3	9	5	4	6	7	2
9	4	7	2	1	6	8	5	3
2	6	5	3	8	7	9	1	4

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
- Sudoku -  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

## oder per E-Mail an:

[kaz@marbuch-verlag.de](mailto:kaz@marbuch-verlag.de)

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 23 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR		*alle Gerichte inkl. Dessert *mit reichhaltigem Salatbuffet	
<b>MONTAG</b> 01. JUNI	HAUSMACHER GROBE BRATWURST BOHNENGEMÜSE KARTOFFELPÖREE	8,50 €	GEMÜSEPFANNE MIT KRITHARAKI & RÄUCHERTOFU	7,50 €	
<b>DIENSTAG</b> 02. JUNI	HÄHNCHEN-TOMATENPFANNE MIT GRÜNEM SPARGEL & REIS	8,50 €	KARTOFFELPIZZA MIT FETA TOMATEN & OLIVEN	7,80 €	
<b>MITTWOCH</b> 03. JUNI	SCHWEINESTEAK PFEFFERSAUCE KARTOFFELECKEN	9,50 €	PENNE KÄSE-SPINAT-SAUCE	7,50 €	
<b>DONNERSTAG</b> 04. JUNI	UNSERE KANTINE UND CAFÉTERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN FEIERTAG.				
<b>FREITAG</b> 05. JUNI	UNSERE KANTINE UND CAFÉTERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN BRÜCKENTAG.				

UNSERE PARTNER **Meier III** HEINZELMÄNNCHEN **siebenkorn** **foodsharing Marburg Stadt** Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

entspannt. Sie haben bei mir keine Vertragsbindung. Seit 17 Jahren in Niederwalgern. Telefon: 06426-930435 - E-Mail: cgoempel@gmx.de (gewerbl.)

## Tanz & Theater

● Orientalischer Tanz für Frauen jeden Alters - mit und ohne Vorkenntnisse. Ganzheitliche Selbstheilung durch feine Körperarbeit, Entfaltung der Weiblichkeit und innere Balance. Vormittags oder nachmittags. Anmeldung zur Schnupperstunde: orientalfitness.de (gewerbl.)

## Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate Do. Mo.-Fr. ab 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene im Okinawa Shido-kan Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstr. 14 in 35037 Marburg. www.shorinryu-marburg.de

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Öster-

**MARBURG**  
Die Universitätsstadt

**EINRICHTUNGSLEITUNG**  
**KITA Höhenweg**  
EG S 13 TVöD-SuE / unbefristet / Teil-/Vollzeit

**KOCH\*KÖCHIN / FACHKRAFT KÜCHE**  
**KITA Schröck**  
EG 4-5 TVöD / unbefristet / Teilzeit

**MEHR STELLENANGEBOTE**  
marburg.de/stellenangebote

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!**  
Magistrat der Universitätsstadt Marburg



reich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/592292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

## Biete Wohnung

● 80qm Wohnung in EG ab 01.06. oder später in Hausgemeinschaft (gemeinsame Küche) zu vermieten; Gartenmitbenutzung, Garage/Car-



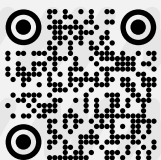




**IHR PARTNER  
FÜR BESONDERES DESIGN**

---

**KREATIV.  
INNOVATIV.  
FLEXIBEL.**



[marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

**M** **MARBUCH  
VERLAG**

Bewerbt euch jetzt!

10. | 11. | 12. JULI 26



**TANZGRUPPEN  
KRÄFTEMESSER \* INNEN  
KUNSTRADLER \* INNEN  
FITNESS-CREWS  
SPORTLER \* INNEN**

**Die Drachenboot-Bühne an der Lahn bietet Euch  
eine Auftrittsmöglichkeit beim Stadtfest 3TM!**

**ANMELDUNG:**

Marbuch Verlag - Stichwort „Sportbühne“

Post : Software-Center 3, 35039 Marburg

Tel : 06421/205-800

Online : [www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen](http://www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen) >>

